

Mobilitätserhebung Aachen 2011

Untersuchung der Stadt Aachen und StädteRegion Aachen

Aachen, März 2012

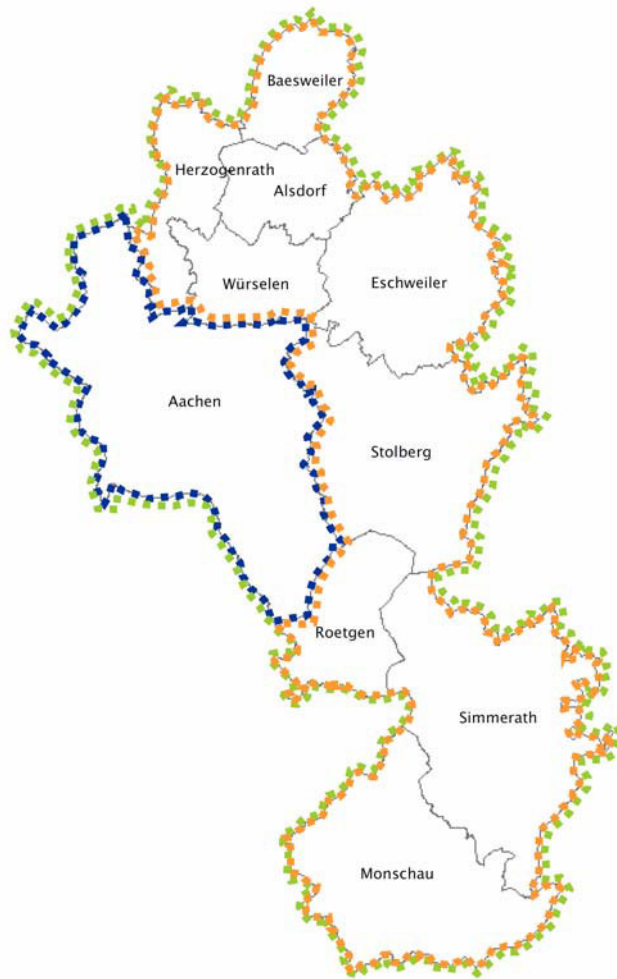
HHS Ingenieur GmbH - Jakobstraße 12 - 52064 Aachen

www.hhs-online.com

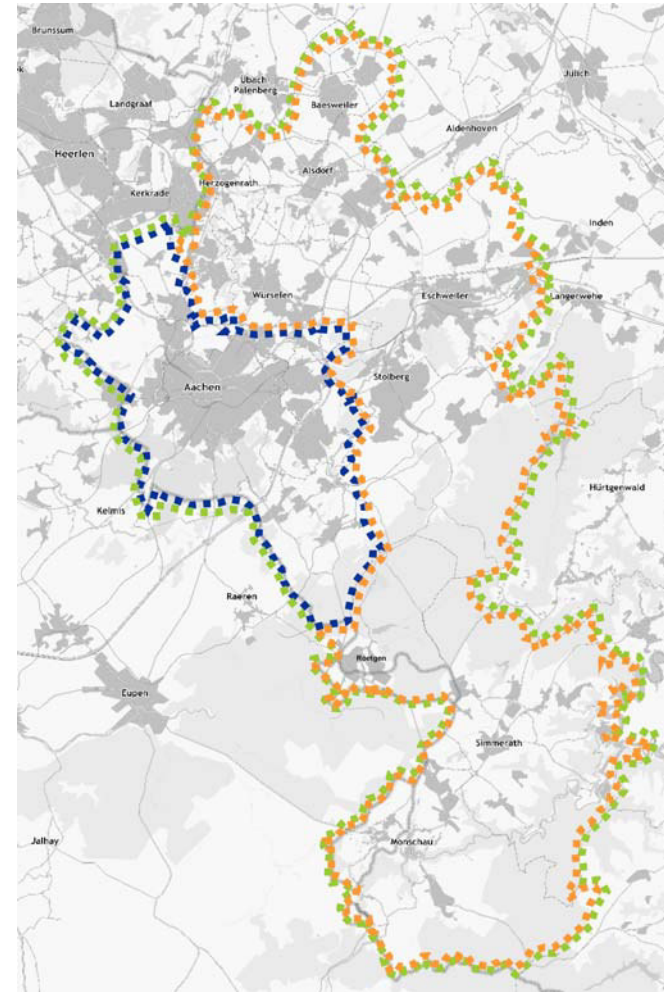
Inhalt der Präsentation

- ▶ Erhebungsmethodik
 - ▶ Inhalte, Gebiet, Ablauf, Beteiligung
- ▶ Erhebungsergebnisse
 - ▶ Räumliche Orientierung
 - ▶ Generelle Verkehrsmittelnutzung
 - ▶ Verkehrsaufkommen/ Verkehrsmittelwahl nach Reisezwecken
- ▶ Aussagekraft am Bsp. Verkehrsmittelwahl und Verkehrsleistung

Erhebungsgebiet



- StädteRegion Aachen
- Stadt Aachen
- 9 regions-angehörige Kommunen



Angeschriebene und teilnehmende Haushalte

- ▶ Zeitraum: 31. Mai bis 22. Juli 2011.

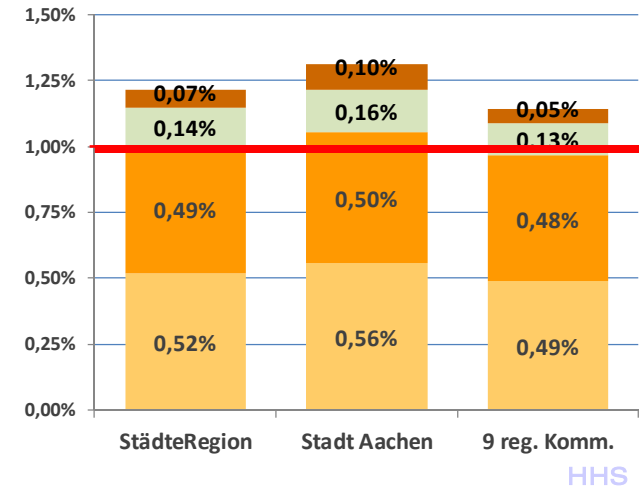
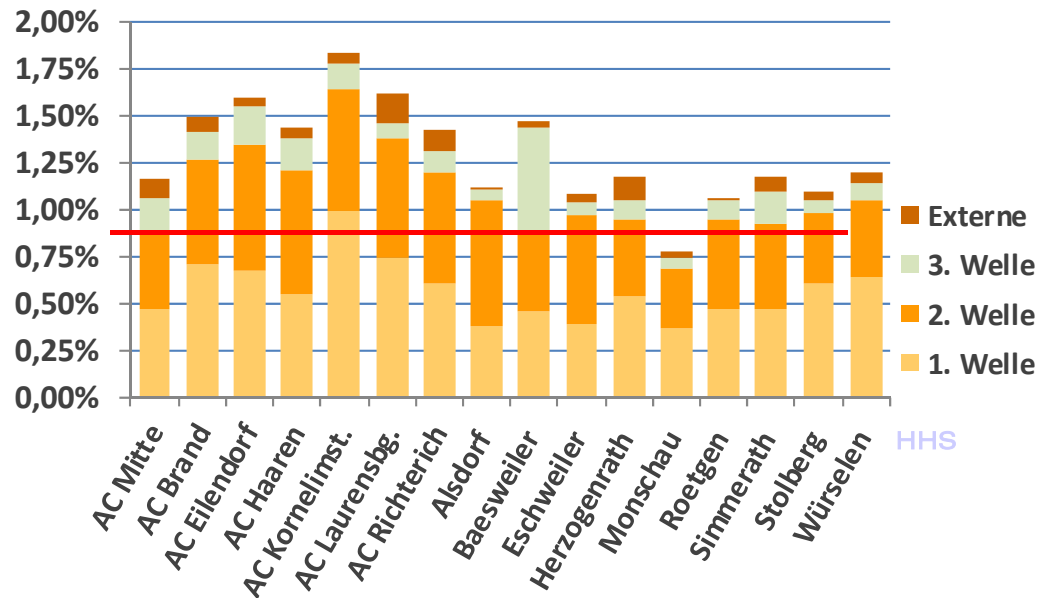
Anschreiben / Einladungen an insgesamt **13.623** Haushalte in drei Wellen:

Versand von 5.678 Anschreiben der 1. Welle	26. Mai
Erinnerungsschreiben 1. Welle	14. Juni
Versand von 5.671 Anschreiben der 2. Welle	28. Juni
Erinnerungsschreiben 2. Welle	11. Juli
Versand von 2.274 Anschreiben der 3. Welle (Reserveliste)	11. Juli

jeweils in Verbindung mit
Presseinformationen /
-bekanntmachungen

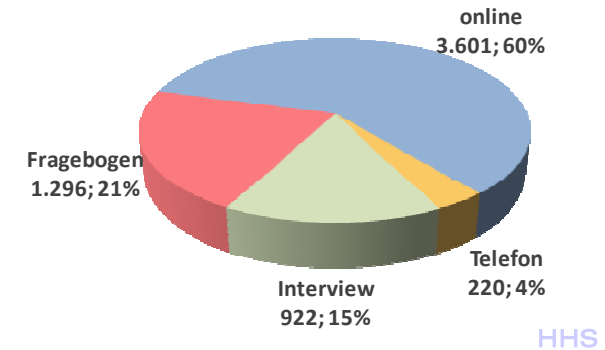
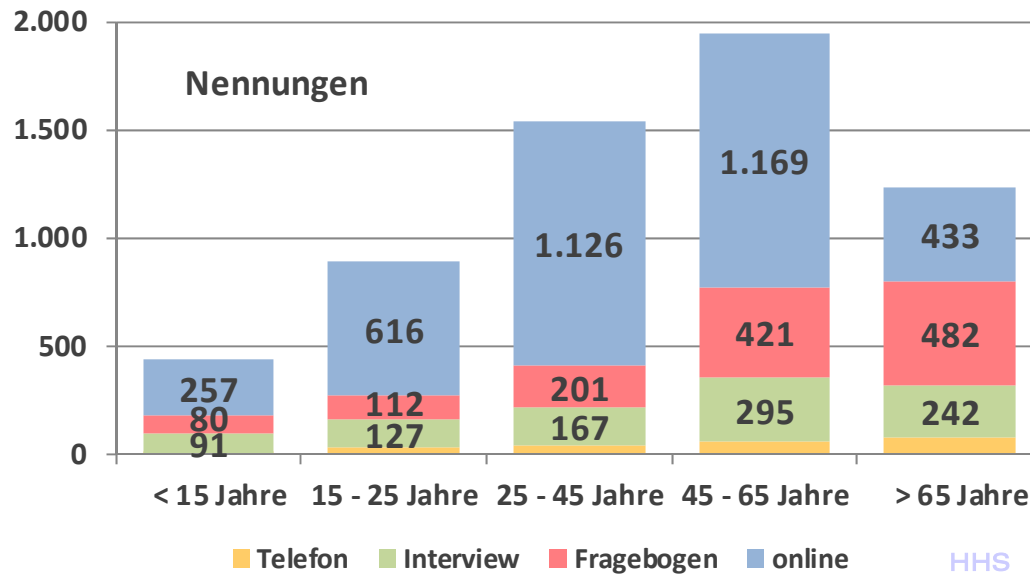
- ▶ **Teilnahmequote/Rücklauf: 25,3 % (3.449 Haushalte)**
- ▶ Personen erfasst (Soll = 5.531): 6.167 (ohne die rd. 400 zusätzliche freie Teilnehmer)
hochgerechnet auf 553.108 Einwohner
- ▶ Fahrten / Wege erfasst: 17.274
hochgerechnet: 1.675.602

Gefordert: 1% - Stichprobe

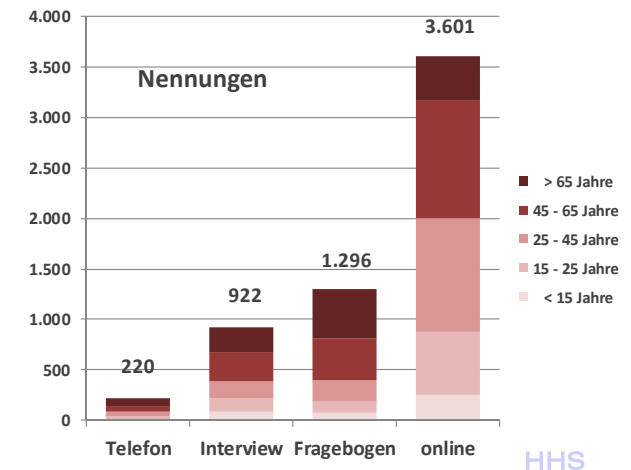


- ▶ Die Stichprobe wurde so angelegt, dass sie die Teilnehmer in dem Muster erfasst, wie sie in der Fläche verteilt leben.
- ▶ Die angestrebte Rücklaufquote von einem Prozent der Bevölkerung wurde in fast allen Bezirken / Gemeinden zum Teil deutlich übertroffen. Allein in Monschau (33 fehlende Antworten) wäre ein höherer Rücklauf wünschenswert gewesen.
- ▶ Die Antworten der rd. 400 nicht angeschriebenen Teilnehmer waren zum Erreichen der gewünschten Rücklaufquote nicht erforderlich.

Rücklauf nach Erhebungsarten






- ▶ Die online-Bearbeitung dominierte die Erhebung (60%).
- ▶ Nur ältere Personen bevorzugen die schriftliche Beantwortung.
- ▶ Das persönliche Interview wählten 15% der Teilnehmer.
- ▶ Die wenigsten wünschten eine telefonische Befragung (<5%).






Übersicht - Fallzahlen (Haushalte, Personen, Wege). Immobilität/Mobilität

9 regionsangehörige Kommunen

	9 regionale Kommunen	KOMMUNEN								
		Alsdorf	Baesweiler	Eschweiler	Herzogenrath	Monschau	Roetgen	Simmerath	Stolberg	Würselen
 HAUSHALTE (HH)	137.979	20.184	11.722	24.649	22.128	5.941	3.147	7.070	25.682	17.456
<i>Nennungen (HH)</i>	<i>1.704</i>	<i>239</i>	<i>180</i>	<i>298</i>	<i>258</i>	<i>51</i>	<i>48</i>	<i>86</i>	<i>324</i>	<i>220</i>
 PERSONEN (P)	307.967	45.153	27.450	55.324	48.390	13.292	8.697	15.417	56.917	37.327
<i>Nennungen (P)</i>	<i>3.296</i>	<i>491</i>	<i>392</i>	<i>572</i>	<i>477</i>	<i>93</i>	<i>85</i>	<i>168</i>	<i>601</i>	<i>417</i>
IMMOBILE PERSONEN	44.518	6.324	5.031	8.539	6.104	1.716	1.136	2.187	8.652	4.829
IMMOBILITÄTSRATE	14,5%	14,0%	18,3%	15,4%	12,6%	12,9%	13,1%	14,2%	15,2%	12,9%
 FAHRTEN/WEGE (F/W)	907.047	136.491	81.093	165.722	147.965	32.973	27.089	45.106	158.325	112.283
<i>Nennungen (F/W)</i>	<i>8.628</i>	<i>1.336</i>	<i>990</i>	<i>1.462</i>	<i>1.357</i>	<i>221</i>	<i>229</i>	<i>427</i>	<i>1.499</i>	<i>1.107</i>
MOBILITÄT ALLER PERSONEN	2,95	3,02	2,95	3,00	3,06	2,48	3,11	2,93	2,78	3,01
MOBILITÄT MOB. PERSONEN	3,44	3,52	3,62	3,54	3,50	2,85	3,58	3,41	3,28	3,46

- Die Tabelle zeigt u.A. die Fallzahlen, welche den folgenden Ergebnisdarstellungen zu Grunde liegen. Dabei handelt es sich um haushalts-, personen-, und wegebezogene Fallzahlen, auf die in den folgenden Auswertungen, Diagrammen und Tabellen hingewiesen wird mit den Symbolen:

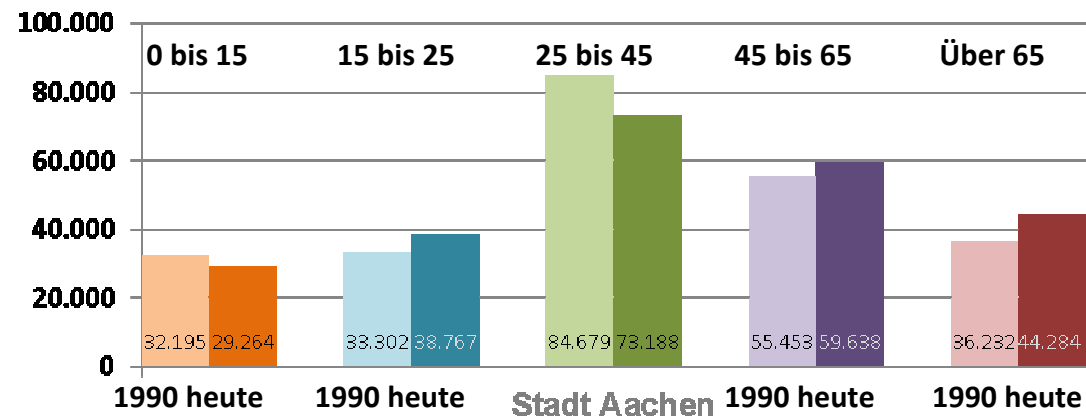
 (Haushalte);  (Personen);  (Wege)

- Die wegebezogenen Aussagen sind stets als „Wege der Einwohner“ der dargestellten Raumeinheiten zu verstehen (Einwohnerverkehr).

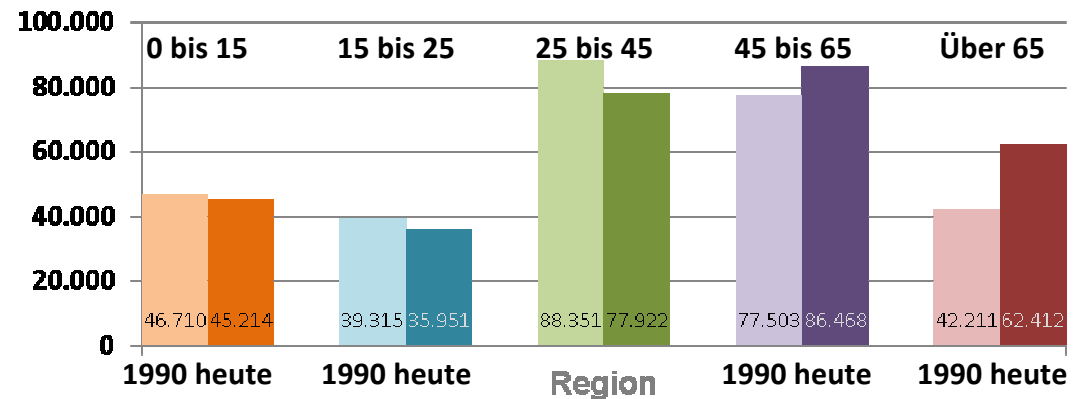
Altersstruktur (1990 und heute)



- ▶ In der Städteregion ist die Einwohnerzahl der bis 45jährigen von 1990 bis heute um rd. 8% gesunken von rd. 325.000 auf rd. 300.000. Die Rückgänge überwiegen bei den 25- bis 45jährigen. Der Rückgang wird mit Ausnahme bei den 15- bis 25jährigen Aachenern in allen Altersgruppen festgestellt.
- ▶ Dagegen stieg die Zahl der über 45jährigen deutlich an. Insgesamt um rd. 20% von rd. 211.000 auf rd. 253.000.
- ▶ Die veränderte Altersstruktur hat Einfluss auf Wegeaufkommen und Reisezweckverteilungen.



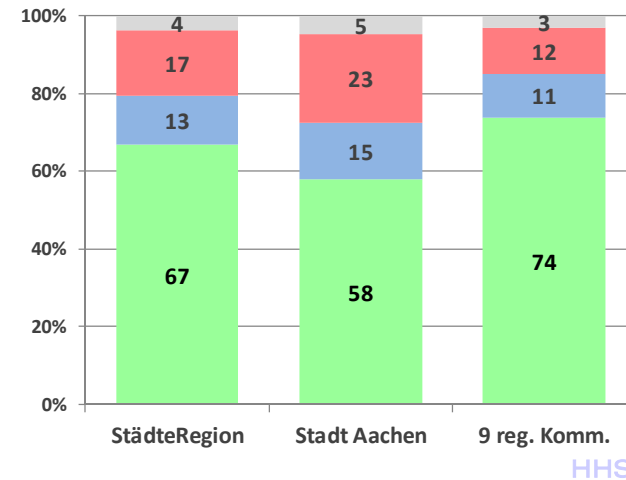
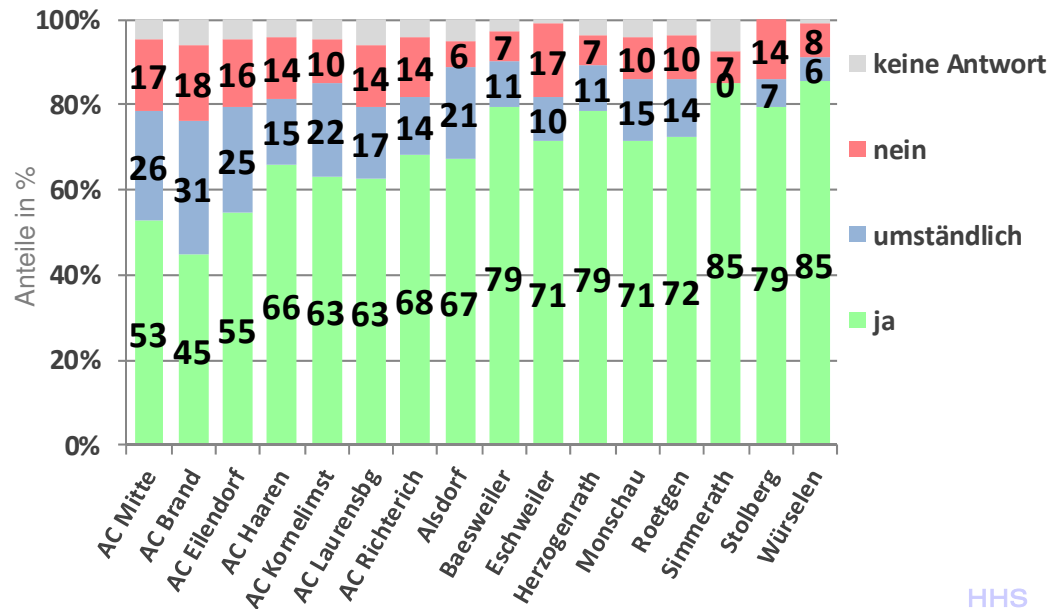
1990: 241.861 Einwohner. Heute: 245.141



1990: 294.090 Einwohner. Heute: 307.967

Schwerpunktthema „Radfahren“

Fahrrad-Abstellmöglichkeiten am Haus



HHS

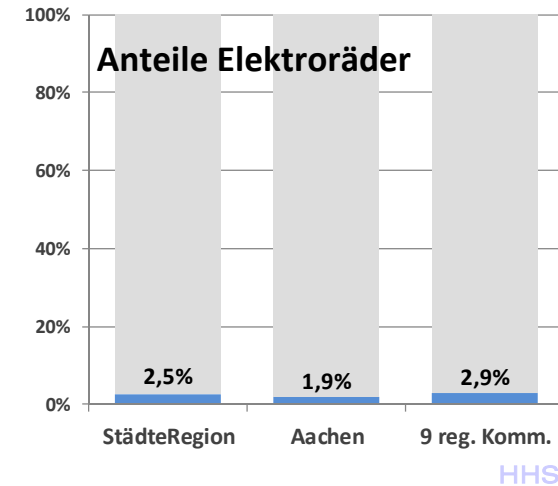
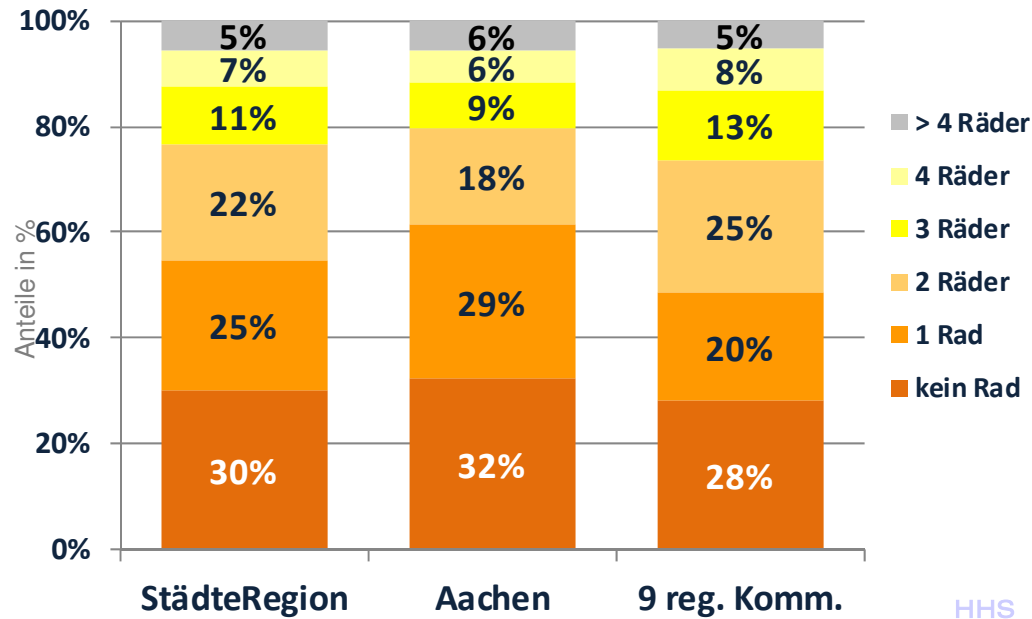
HHS

„Kann man auf dem Grundstück Ihres Hauses Fahrräder sicher abstellen?“

- ▶ Die Einwohner der Region verfügen in 74% der Fälle über gute Fahrrad-Abstellmöglichkeiten am Haus. In Aachen liegt der Anteil deutlich niedriger bei 58%.
- ▶ Fast jeder vierte Haushalt in Aachen verfügt nicht über sichere Fahrrad-Abstellmöglichkeiten am Haus, in der Region ist es nur jeder achte.

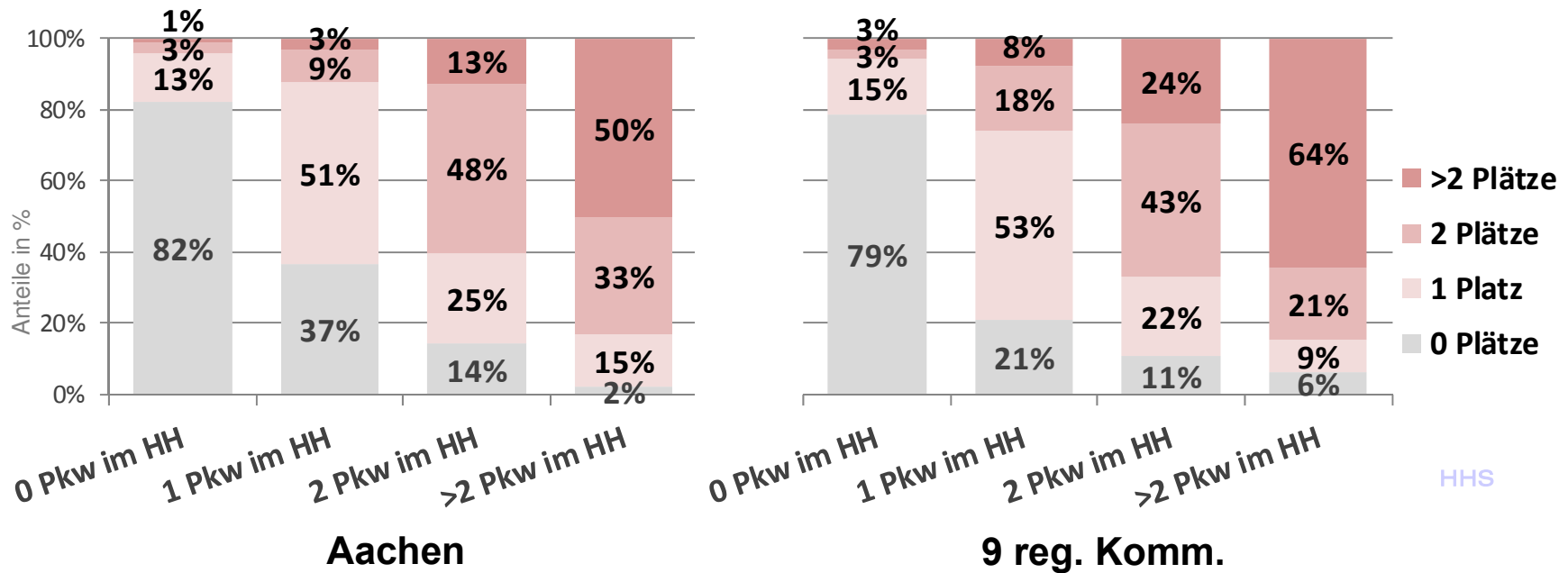
Schwerpunktthema „Radfahren“

Fahrräder je Haushalt



- ▶ Mehr als zwei Drittel aller befragten Haushalte besitzen mindestens 1 Fahrrad.
- ▶ Der Anteil der Elektroräder ist zur Zeit mit weniger als 3% noch sehr gering.

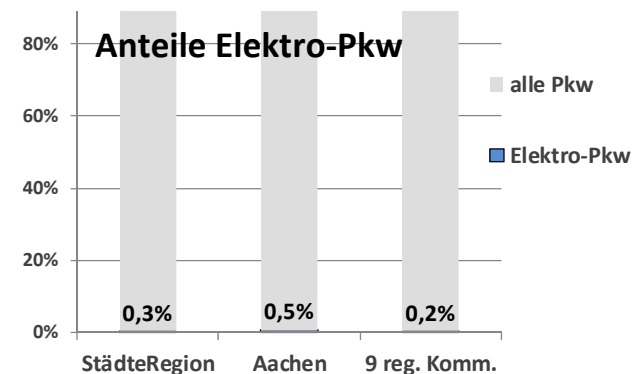
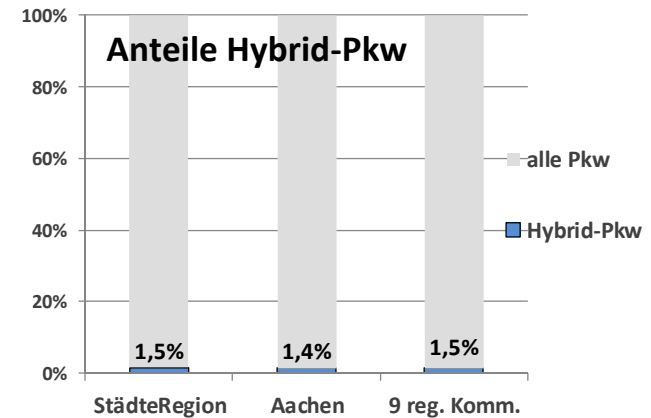
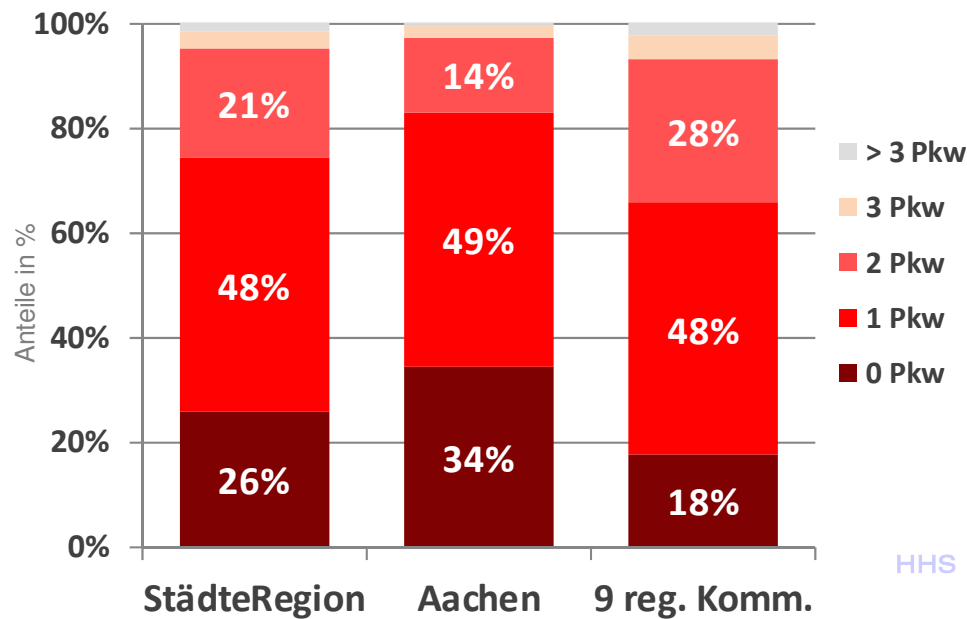
Pkw-Stellplätze auf Privatgrundstücken



„Wie viele Pkw-Stellplätze auf Privatgrundstück haben Sie (auch angemietete)?“

- ▶ Die Abstellmöglichkeiten für Pkw auf Privatgrundstücken sind in der Region günstiger als in Aachen.
- ▶ In Aachen haben die Menschen häufiger keine eigenen Stellplätze.
- ▶ In der Region verfügen die Befragten häufiger über mehr Stellplätze als sie selbst benötigen.

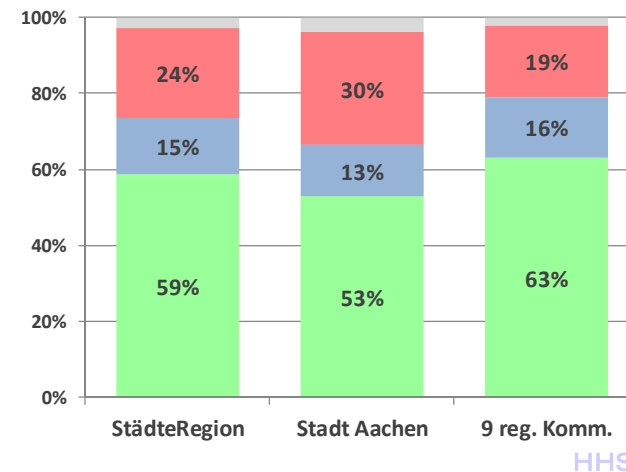
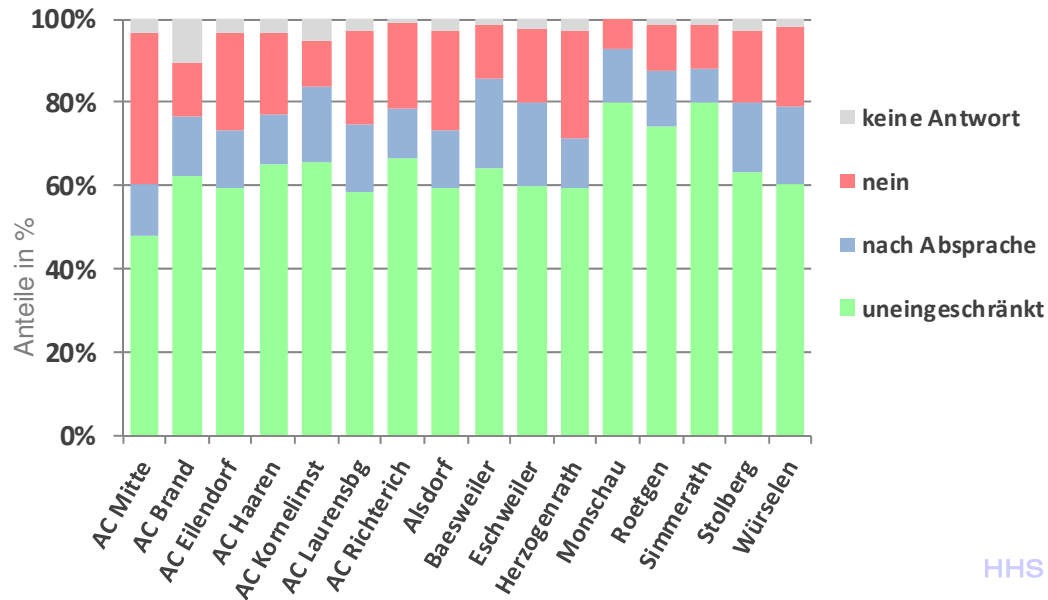
Pkw je Haushalt



- ▶ Jeder dritte befragte Aachener Haushalt hat keinen Pkw. In der Region ist es fast jeder fünfte.
- ▶ Der Anteil der Haushalte mit einem Pkw ist in Aachen und der Region nahezu gleich groß.
- ▶ Zwei oder mehr Pkw je Haushalt sind in der Region deutlich häufiger vorhanden als in Aachen.



Kfz-Verfügbarkeit am Stichtag



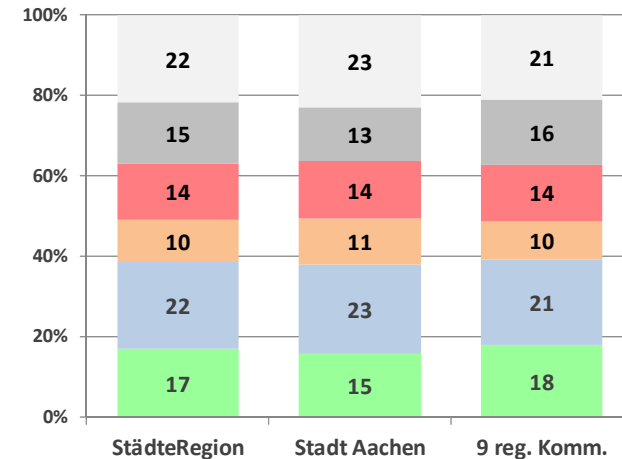
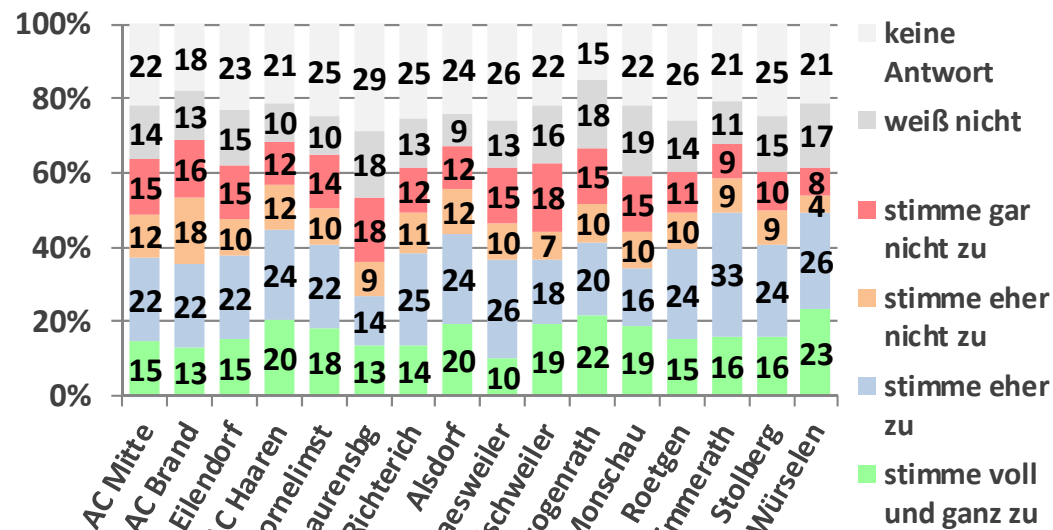
HHS

HHS

„Stand Ihnen am Stichtag ein Kfz zur Verfügung, das Sie als Fahrer / Mitfahrer nutzen konnten?“

- ▶ Über 50% der Aachener verfügen an einem Werktag uneingeschränkt über einen Pkw. In der Region liegt der Anteil 10%-Punkte höher.
- ▶ Ein Drittel der Aachener können keinen Pkw nutzen. In der Region ist es nur ein Fünftel.
- ▶ Bewohner aus Aachen-Mitte verfügen am seltensten über ein Kfz, Einwohner aus den südlichen Kommunen der Region am häufigsten.

Schwerpunktthema „Radfahren“ Einschätzung E-Bikes



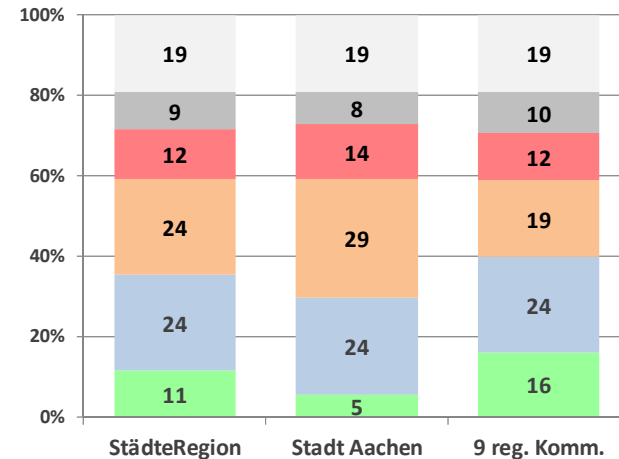
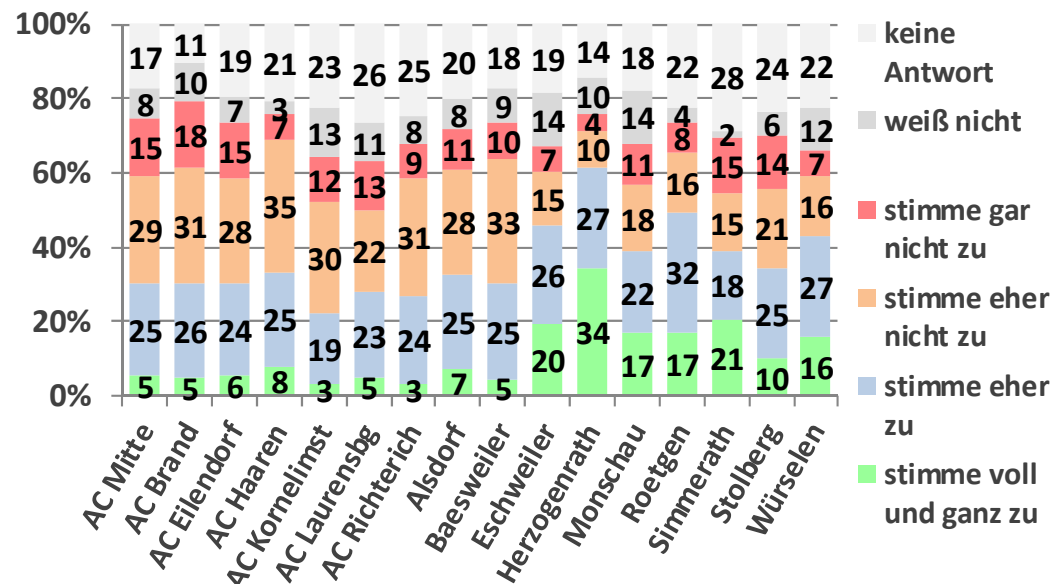
HHS

HHS

„Ich finde elektrounterstützte Fahrräder gut“

- ▶ Elektrounterstützte Fahrräder werden von den meisten Menschen positiv beurteilt.
- ▶ 15% der Befragten haben sich (noch) kein Urteil zu E-Bikes gebildet.

Schwerpunktthema „Radfahren“ „Radfahreignung“ meiner Stadt



HHS

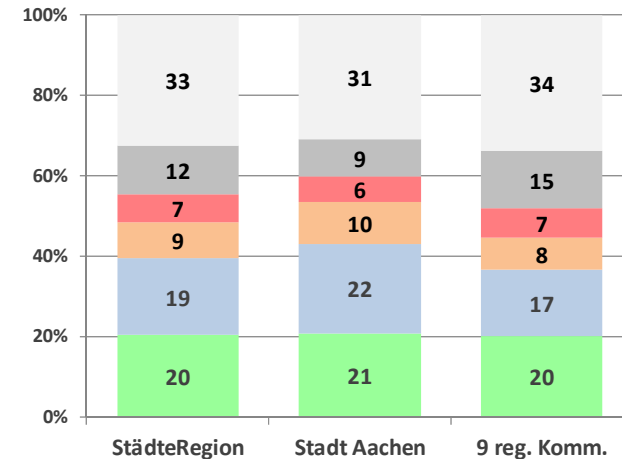
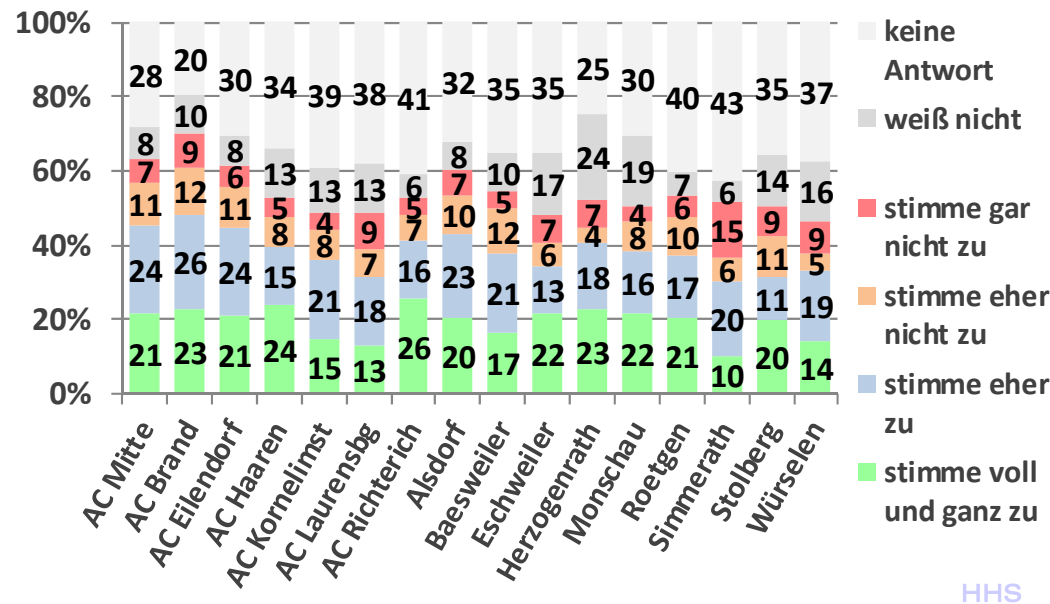
HHS

„In meiner Stadt kann man gut Rad fahren.“

- ▶ Die Situation wird in Aachen und der Region sehr unterschiedlich bewertet.
- ▶ Besonders häufig werden die Bedingungen für Radfahrer in den Städten Baesweiler und Herzogenrath mit „gut“ beurteilt.
- ▶ Nur etwas mehr als ein Drittel der befragten Aachener sind der Meinung, in Aachen könne man gut Rad fahren.

Schwerpunktthema „Radfahren“

Abstellsituation am Arbeits-/Ausbildungsplatz



HHS

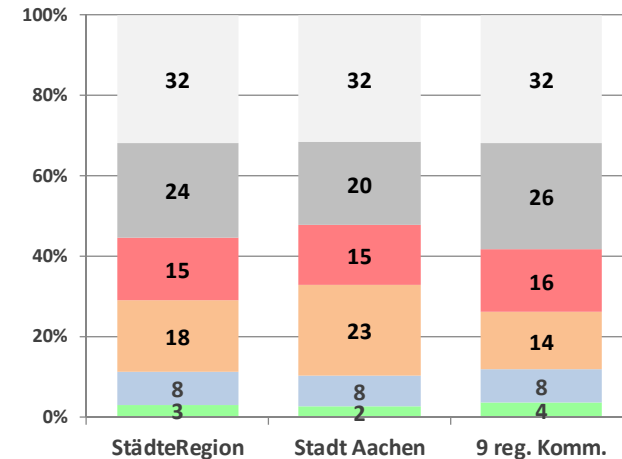
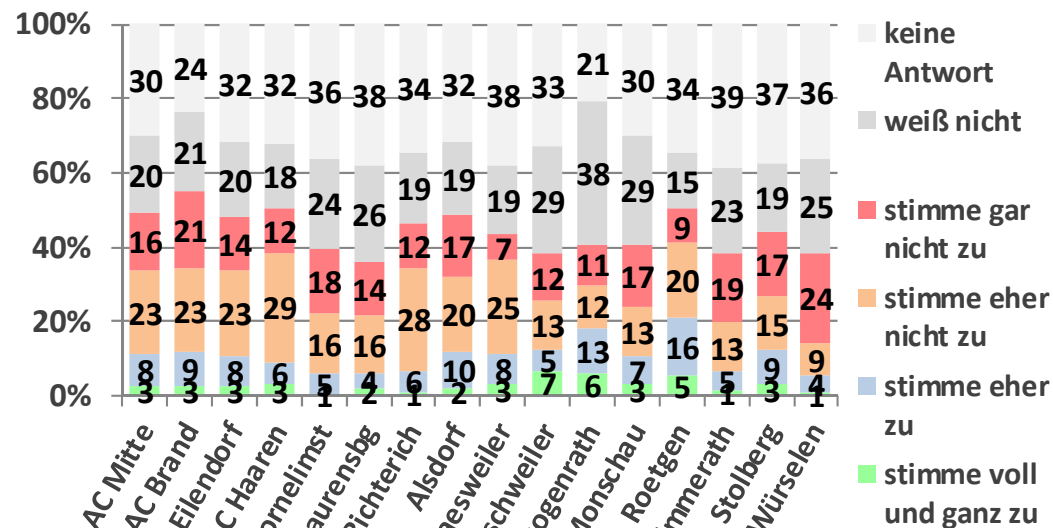
HHS

„Die Abstellsituation für Räder an meinem Ausbildungs-/Arbeitsplatz ist gut.“

- ▶ Die meisten der Befragten sind mit der Abstellsituation für Fahrräder an ihrem Arbeits- oder Ausbildungsstandort zufrieden.
- ▶ Verbesserungen wünschen sich etwa ein Sechstel der Befragten.

Schwerpunktthema „Radfahren“

Abstellsituation für Räder an Haltepunkten



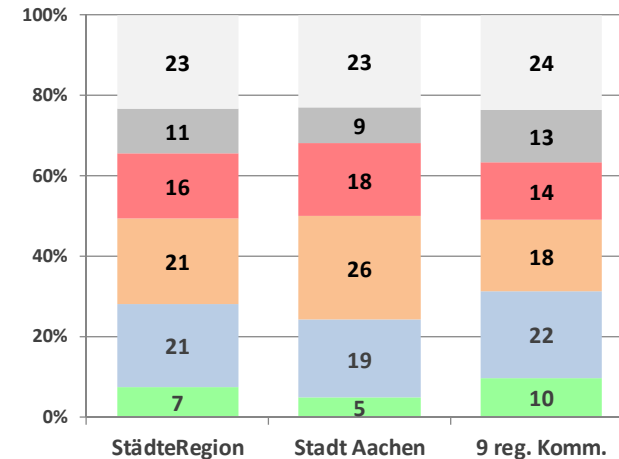
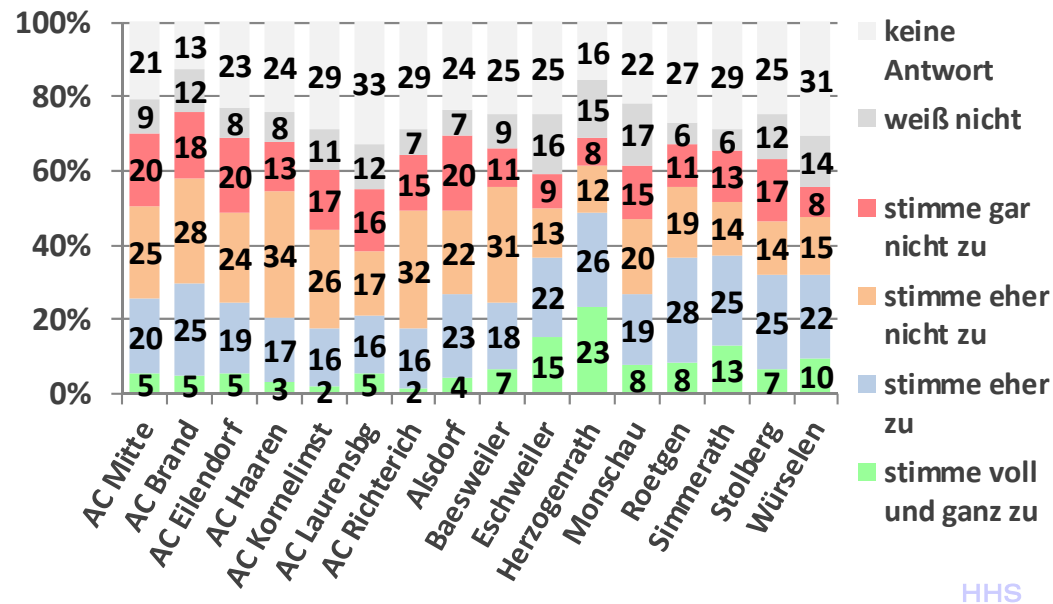
HHS

HHS

„Beim Umstieg vom Rad auf Bus/Bahn kann man das Rad gut abstellen“

- ▶ Etwa ein Drittel der Befragten ist mit der Abstellsituation für Räder an Haltestellen oder Bahnhöfen unzufrieden.
- ▶ Ein weiteres Drittel hat zu diesem Thema keine Meinung. Nur 11% bewerten die Situation positiv.

Schwerpunktthema „Radfahren“ Empfundene Sicherheit



HHS

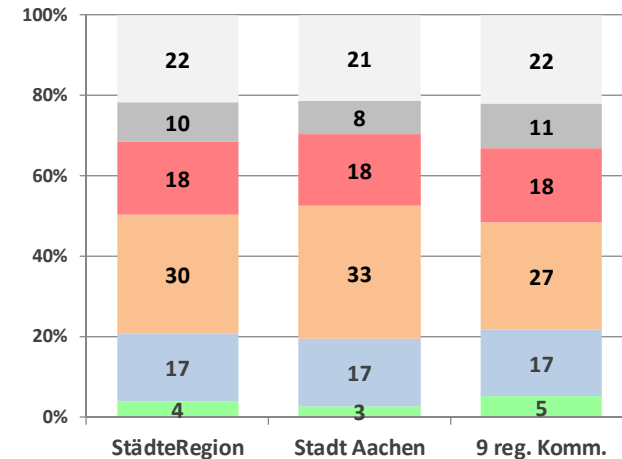
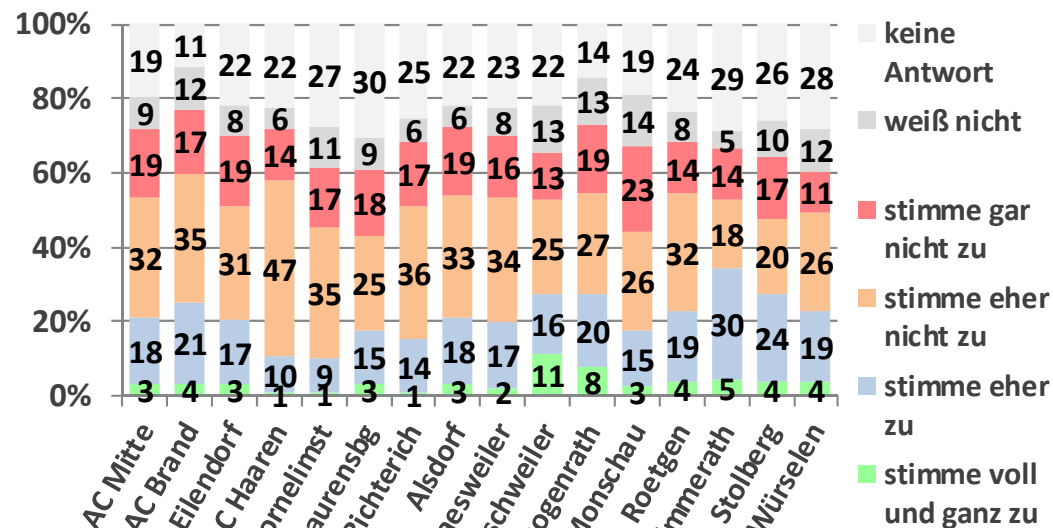
HHS

„Ich fühle mich in meiner Stadt sicher, wenn ich Rad fahre“

- ▶ Nur gut ein Viertel der Befragten fühlt sich beim Radfahren sicher. Das höchste positive Empfinden gibt es in Alsdorf, Baesweiler, Herzogenrath, Monschau und Simmerath.
- ▶ In Aachen fühlt sich fast jede/r Zweite beim Radfahren im Stadtverkehr nicht sicher.

Schwerpunktthema „Radfahren“

Rücksicht der Autofahrer



HHS

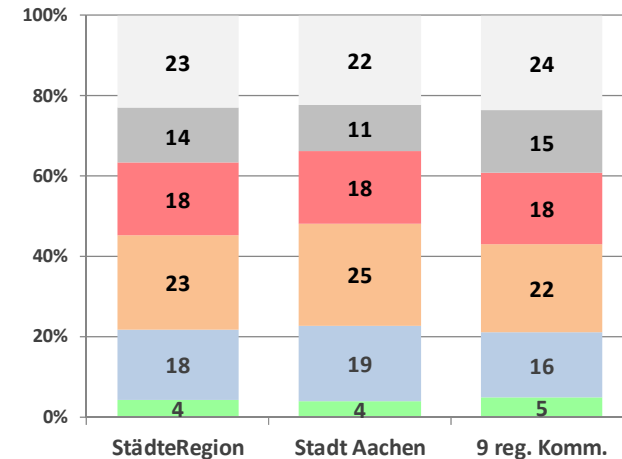
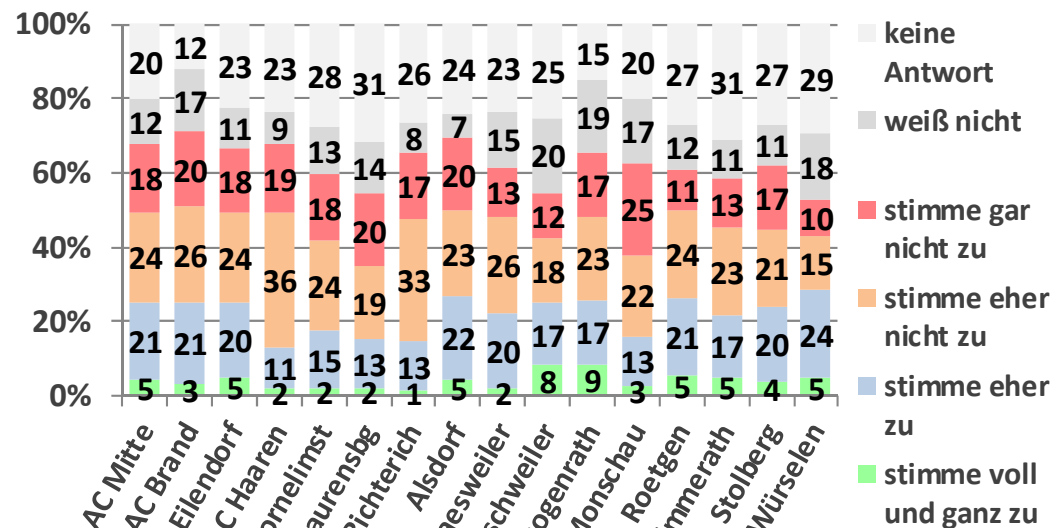
HHS

„Autofahrer nehmen genug Rücksicht auf Fahrradfahrer“

- ▶ In den seltensten Fällen sind die Menschen uneingeschränkt der Meinung, Autofahrer nehmen genug Rücksicht auf Radfahrer. Mit Ausnahme von Alsdorf und Baesweiler liegen die Werte deutlich unter 10%.
- ▶ Fast die Hälfte der Befragten hält die Rücksichtnahme der Autofahrer auf Radfahrer für nicht ausreichend.

Schwerpunktthema „Radfahren“

Rücksicht der Busfahrer



HHS

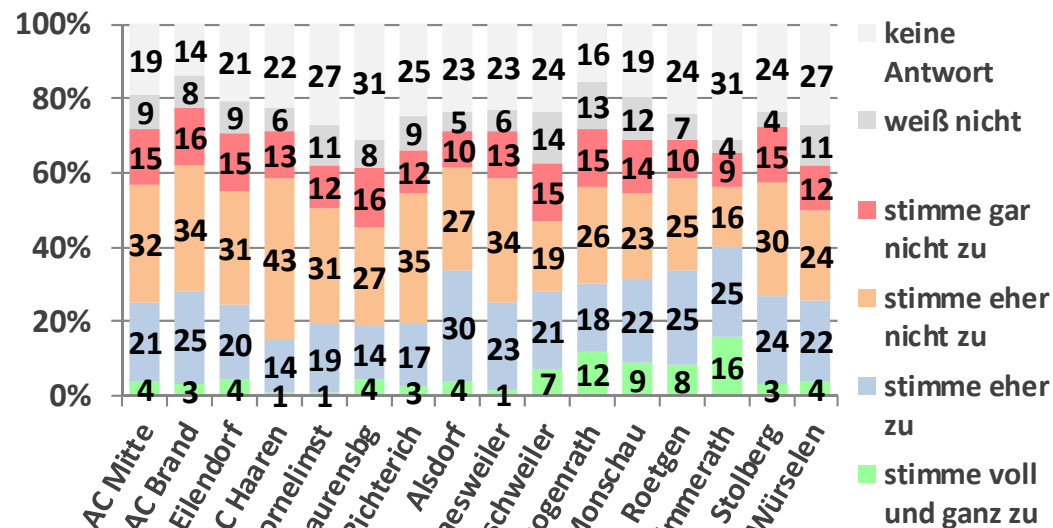
HHS

„Busfahrer nehmen genug Rücksicht auf Fahrradfahrer“

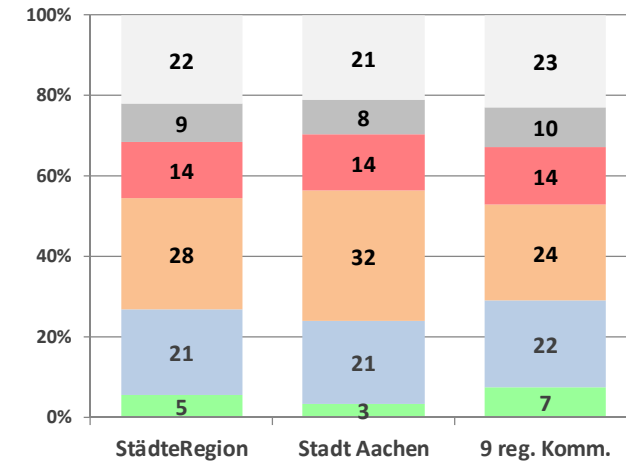
- ▶ Fast die Hälfte der Befragten meint, Busfahrer nehmen auf Radfahrer nicht ausreichend Rücksicht.
- ▶ Innerhalb Aachens wird die Rücksichtnahme der Busfahrer in den Bezirken Mitte, Brand und Laurensberg besonders gut bewertet, in der Region in Herzogenrath und Baesweiler.

Schwerpunktthema „Radfahren“

Rücksicht der Radfahrer



HHS

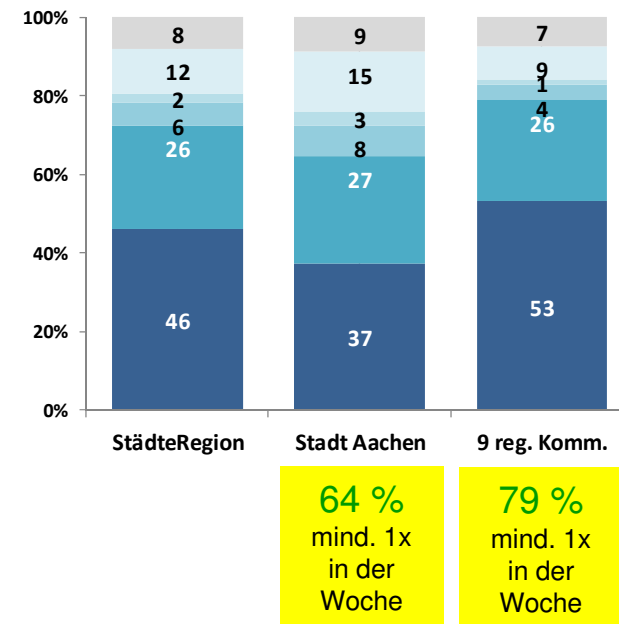
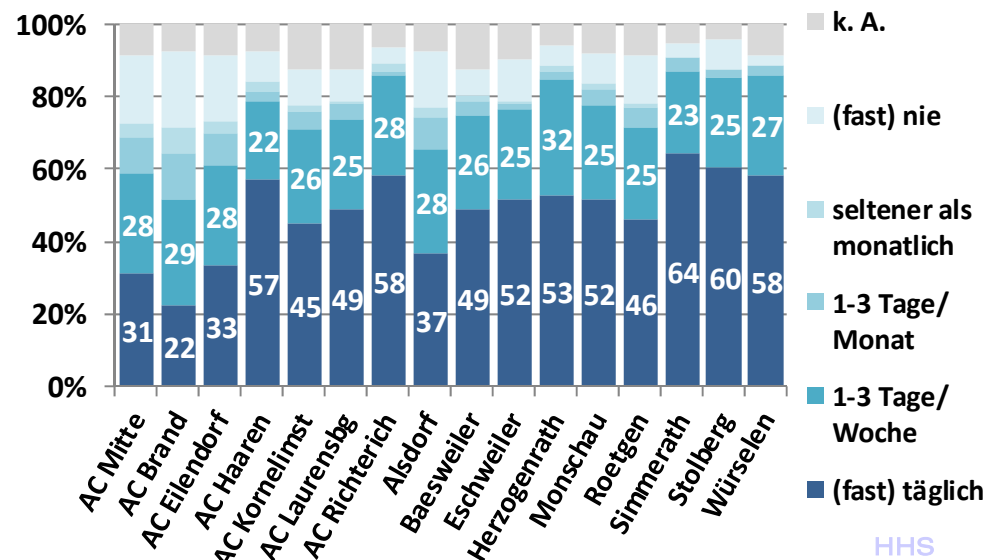


HHS

„Radfahrer nehmen genug Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer“

- ▶ Die Rücksichtnahme der Radfahrer auf andere wird nur von etwa einem Viertel der Befragten als ausreichend eingeschätzt. Das Meinungsbild in Aachen ist deutlich negativer als in der Region.
- ▶ Besonders negativ fällt das Urteil in den Aachener Bezirken Brand, Eilendorf und Kornelimünster aus. Die geringste Zustimmung in der Region gibt es in Stolberg.

Generelle Nutzungshäufigkeit Pkw

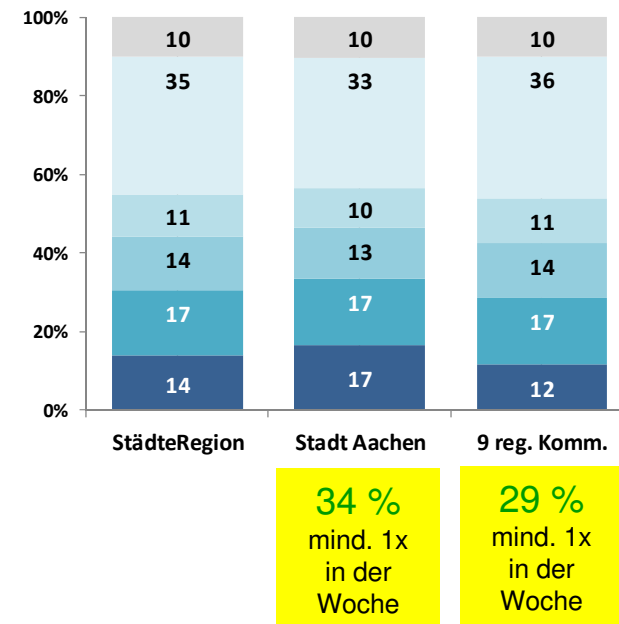
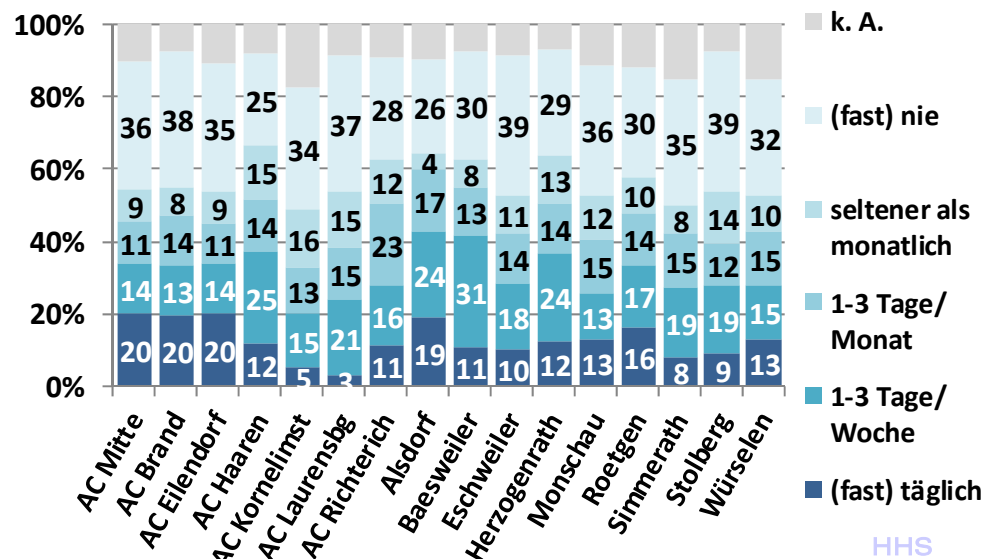


„Wie oft nutzen Sie – ganz allgemein – den Pkw?“

- ▶ Mehr als die Hälfte aller Bewohner der regionalen Kommunen nutzt täglich einen Pkw. In Aachen sind es etwas über ein Drittel. Fast jeder sechste Aachener nutzt nie einen Pkw. In den regionalen Kommunen ist es weniger als jeder zehnte.
- ▶ Sowohl innerhalb der Aachener Bezirke als auch in den regionalen Kommunen unterscheiden sich die Werte teilweise deutlich voneinander.

Schwerpunktthema „Radfahren“

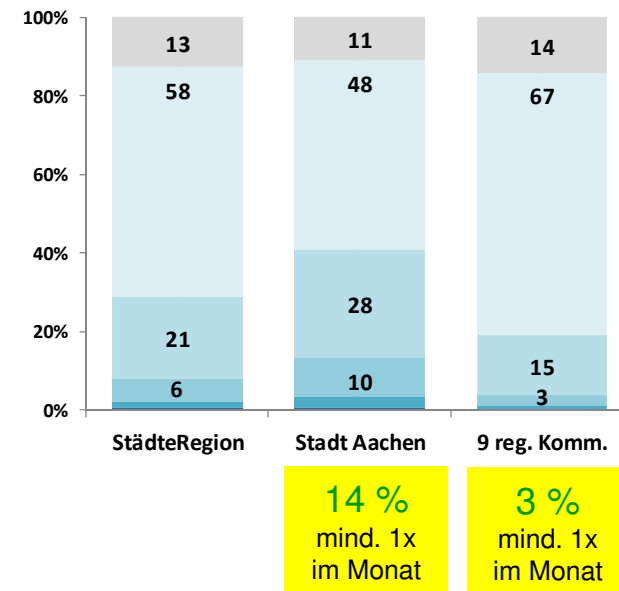
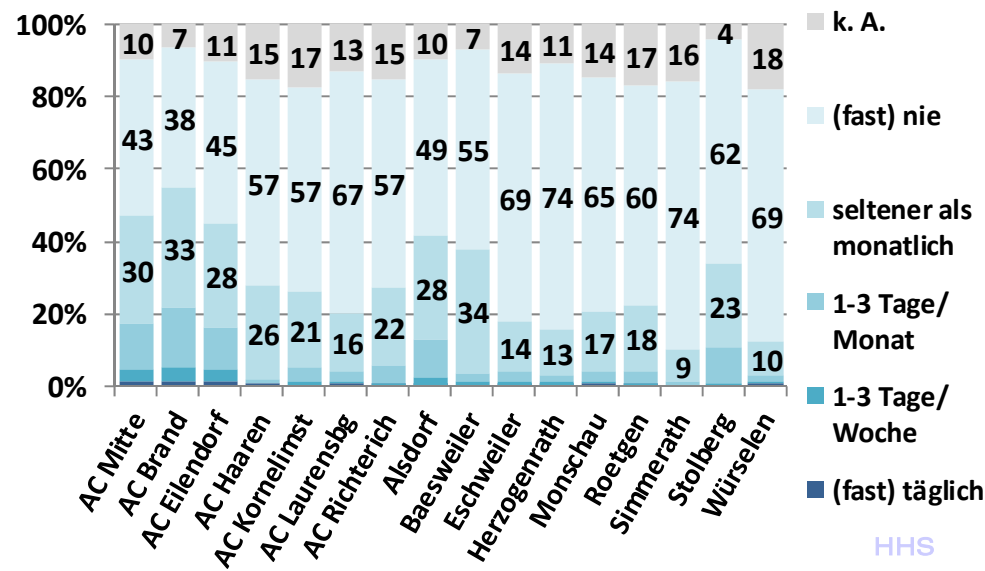
Generelle Nutzungshäufigkeit Fahrrad



„Wie oft nutzen Sie – ganz allgemein – das Fahrrad?“

- ▶ Jeder dritte Einwohner der StädteRegion nutzt das Fahrrad mindestens einmal in der Woche.
- ▶ Mehr als ein Drittel aller Einwohner fährt nie mit dem Fahrrad.
- ▶ Die tägliche Fahrradnutzung ist besonders in den Aachener Bezirken Mitte, Brand und Eilendorf sowie in Alsdorf besonders häufig.

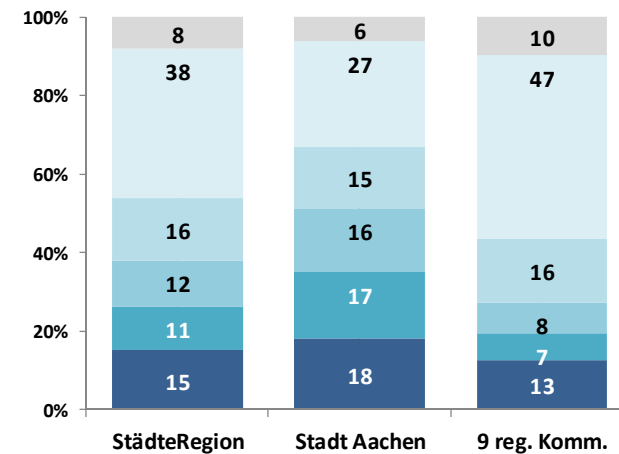
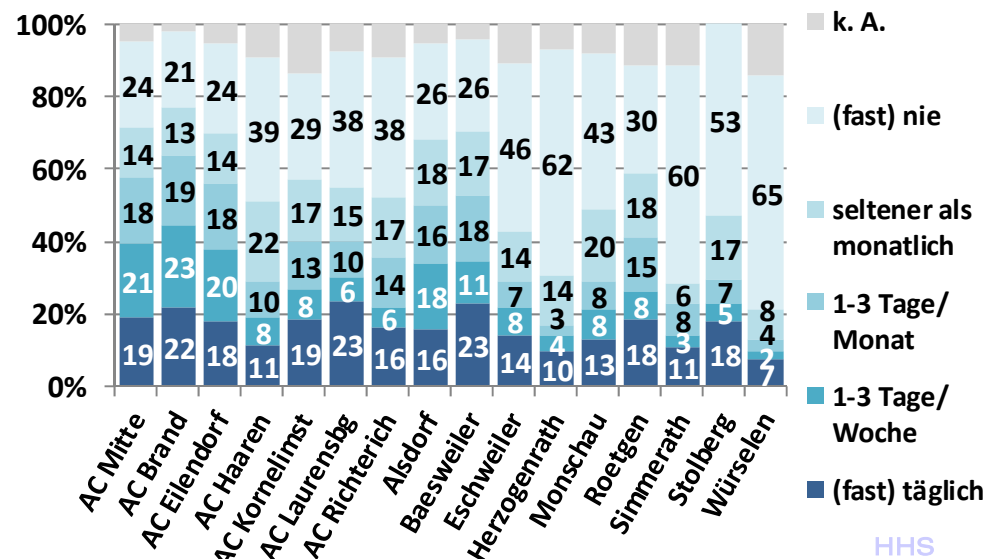
Generelle Nutzungshäufigkeit Bus/Bahn im Fernverkehr



„Wie oft nutzen Sie – ganz allgemein – Bus und Bahn im Fernverkehr?“

- ▶ Fast 8 von 10 Bürgern der StädteRegion ist kaum oder nie mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Fernverkehr unterwegs.
- ▶ In den Aachener Bezirken Mitte, Brand und Eilendorf nutzen bis zu 20% der Menschen regelmäßig Busse und Bahnen im Fernverkehr.

Generelle Nutzungshäufigkeit Bus/Bahn im Nahverkehr



35 %
mind. 1x
in der
Woche

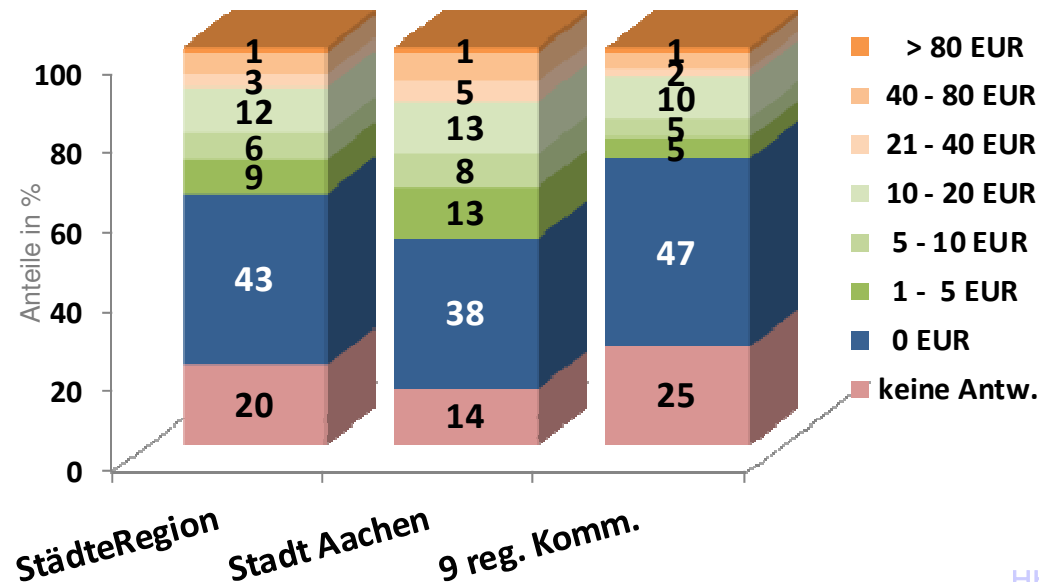
20 %
mind. 1x
in der
Woche

HHS

„Wie oft nutzen Sie – ganz allgemein – Bus und Bahn im Nahverkehr?“

- ▶ 15% aller Einwohner der Städteregion fahren täglich mit Bus und/oder Bahn im Nahverkehr.
- ▶ Fast die Hälfte aller Bürger aus den regionalen Kommunen sind nie mit dem öffentlichen Personennahverkehr unterwegs. In Aachen trifft dies nur auf etwa ein Viertel der Bevölkerung zu.
- ▶ Der öffentliche Personennahverkehr wird besonders häufig von Einwohnern aus den Aachener Bezirken Mitte, Brand, Eilendorf und Laurensberg sowie aus Alsdorf und Baesweiler genutzt.

Monatliche Ausgaben für den Öffentlichen Nahverkehr

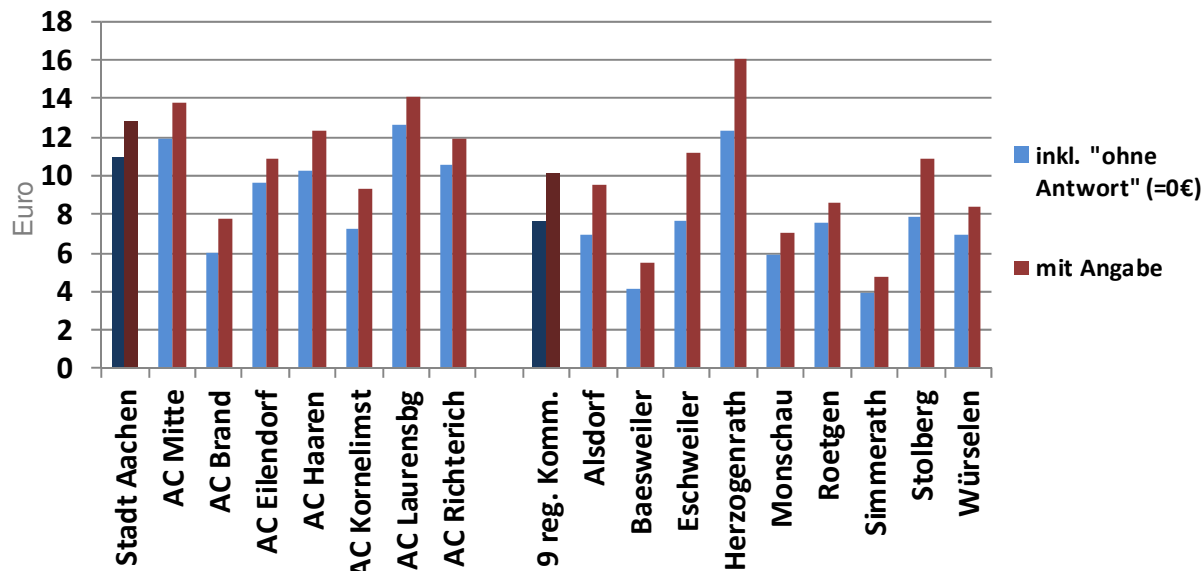


HHS

„Wie viel Euro geben Sie im Monat für Fahrten im Aachener Verkehrsverbund aus?“

- ▶ In Aachen geben monatlich weniger als die Hälfte der Befragten Geld für den ÖPNV aus. In der Region fällt der Anteil noch niedriger aus.
- ▶ Der Großteil der Befragten, welche monatliche Ausgaben für den ÖPNV haben, geben Ausgaben zwischen 10 und 20 € an. Rund jeder fünfte ÖV-Nutzer hat Ausgaben über 20 € / Monat.

Mittlere ÖPNV-Ausgaben je Einwohner und Monat

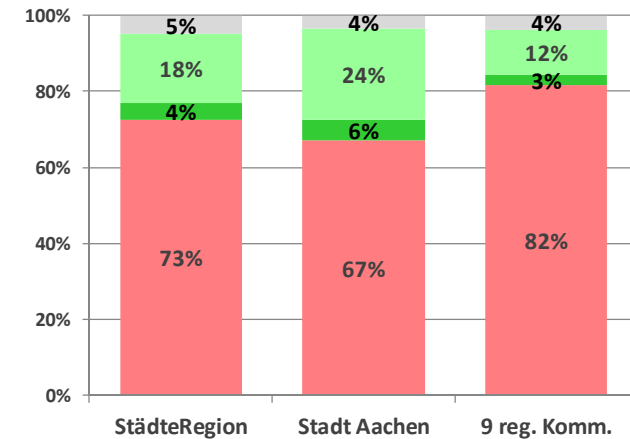
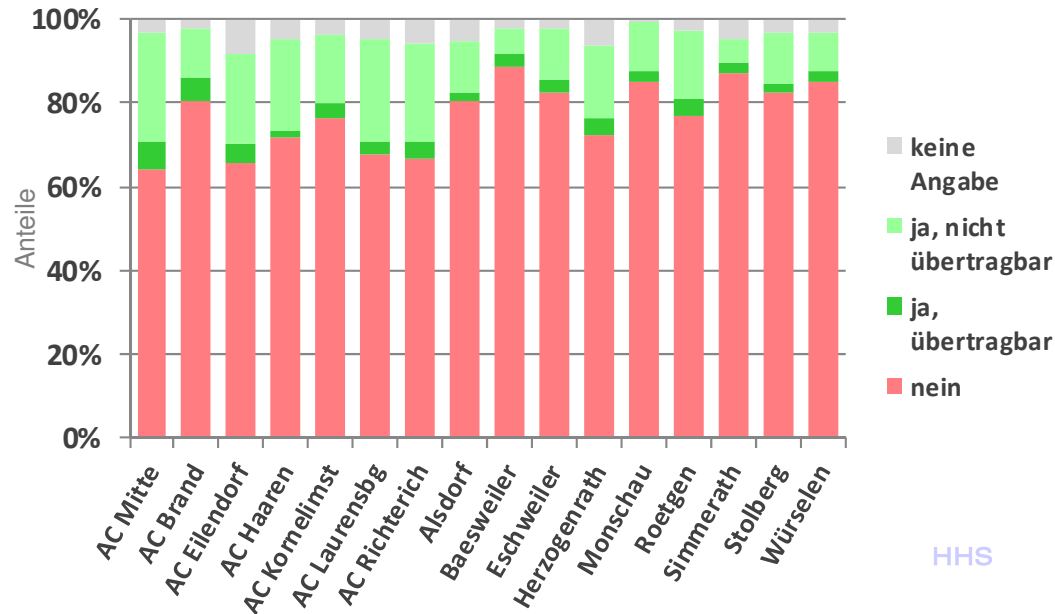


HHS

„Wie viel Euro geben Sie im Monat für Fahrten im Aachener Verkehrsverbund aus?“

- ▶ Die Einwohner Aachens haben angegeben, dass sie im Durchschnitt 13€ monatlich für den ÖV ausgeben. In den 9 Kommunen der Region liegt der Wert bei 10€ pro Monat.
- ▶ In den einzelnen Bezirken und regionalen Kommunen gibt es teilweise deutliche Unterschiede. Die Angaben liegen im Durchschnitt zwischen 5 und 16€ pro Person.

Zeitkartenbesitz für Bus/Bahn



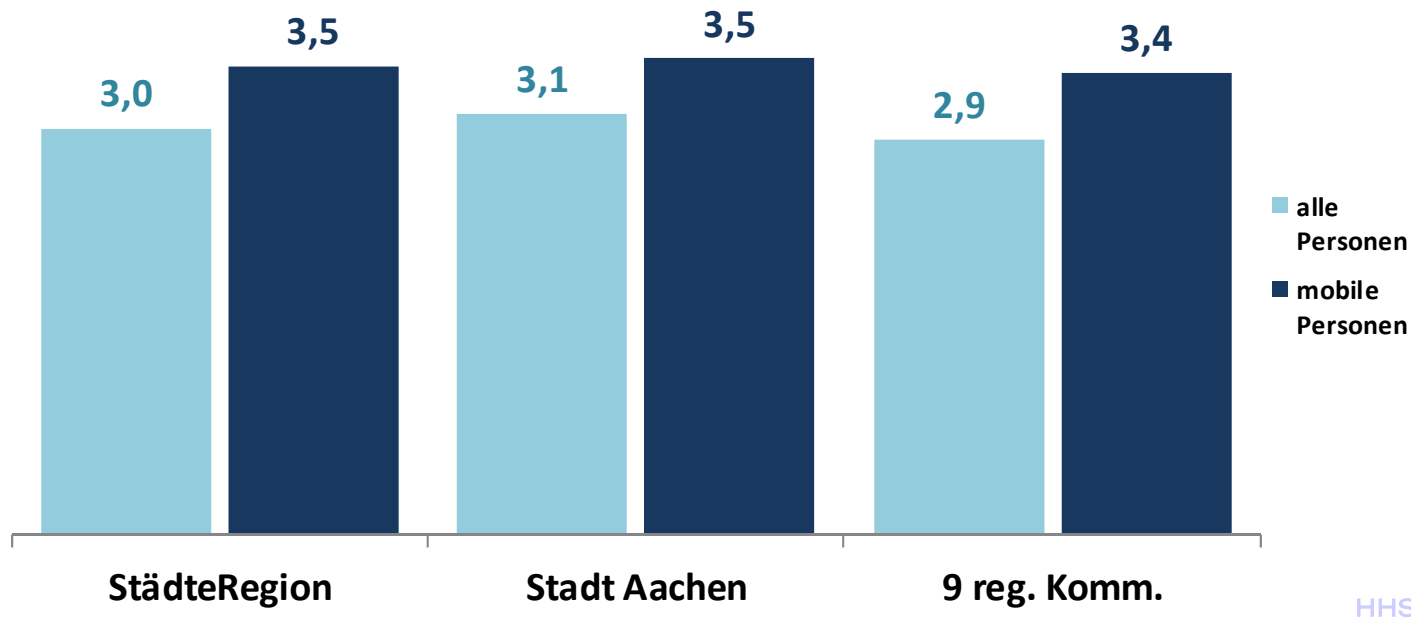
HHS

HHS

„Besitzen Sie eine Zeitkarte für den öffentlichen Personennahverkehr?“

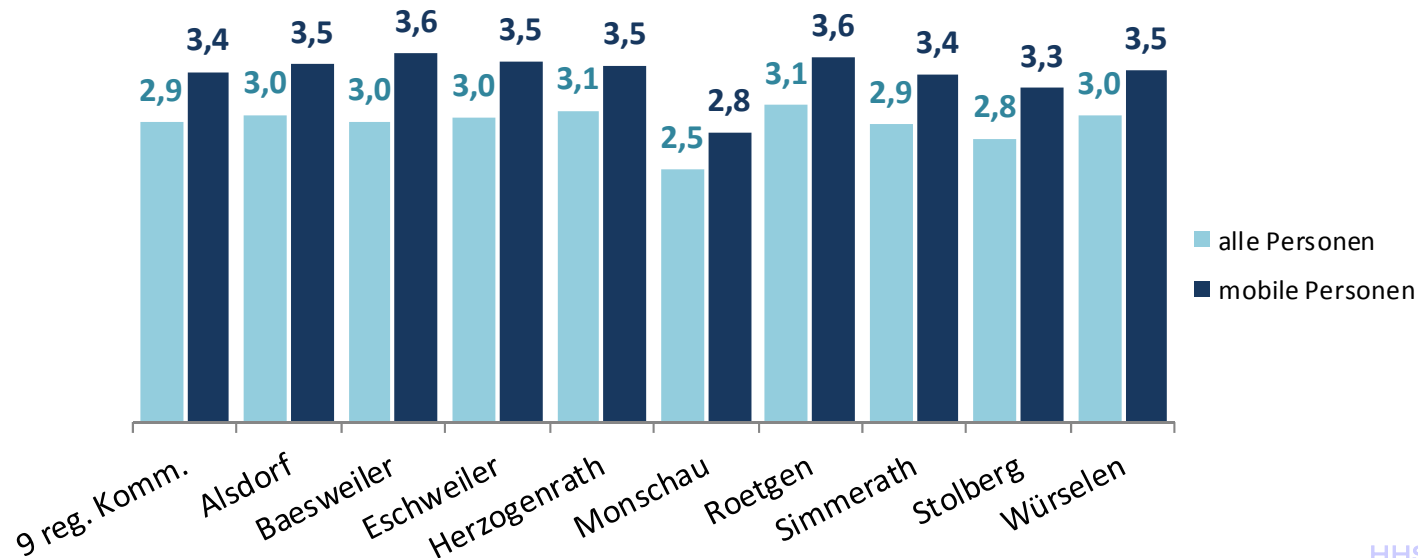
- ▶ In Aachen besitzen 30% der Befragten eine Zeitkarte für den ÖPNV, in den 9 regionalen Kommunen sind es 15%.
- ▶ Sowohl in Aachen als auch in der Region ist der Anteil der nicht übertragbaren Zeitkarten viermal höher als der Anteil der übertragbaren Zeitkarten.

Mobilität in der StädteRegion



- ▶ Im Schnitt legt jeder Einwohner der Stadt Aachen an einem Werktag 3,1 Wege zurück. In den Kommunen der Region sind es 2,9 und in der gesamten StädteRegion 3 Wege täglich.
- ▶ Wer an einem Werktag das Haus verlässt (Mobile), kommt an dem Tag im Schnitt zwei Aktivitäten nach und unternimmt dazu 3,5 Wege. In Aachen sind die Bürger im Durchschnitt etwas aktiver als in der Region.

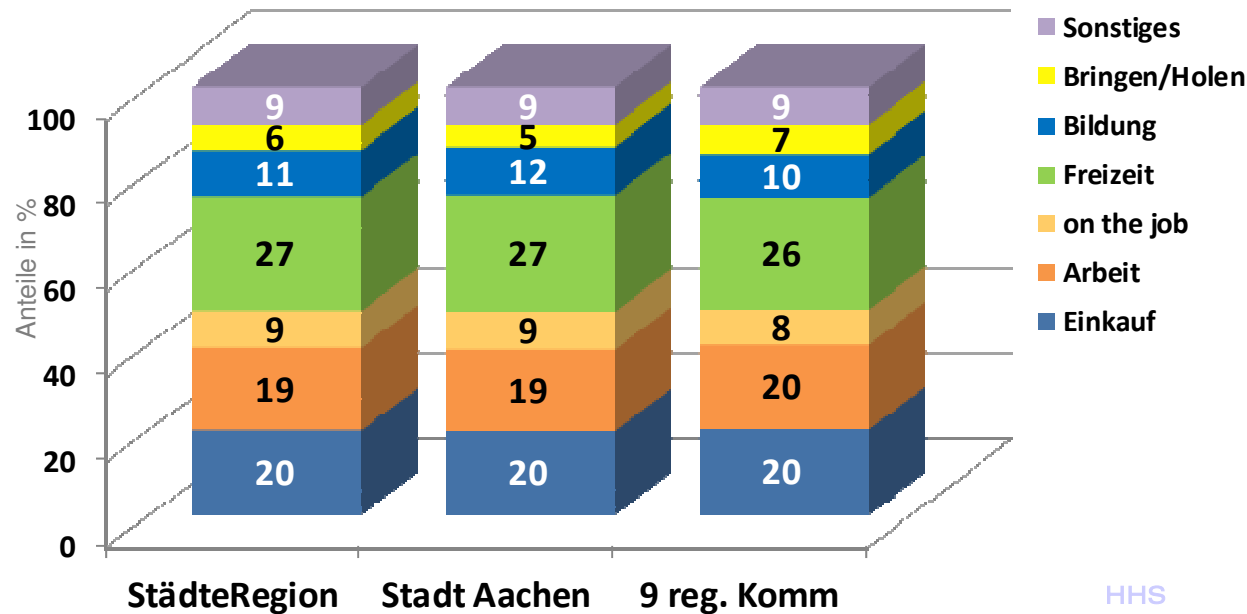
Mobilität in den 9 regionalen Kommunen



HHS

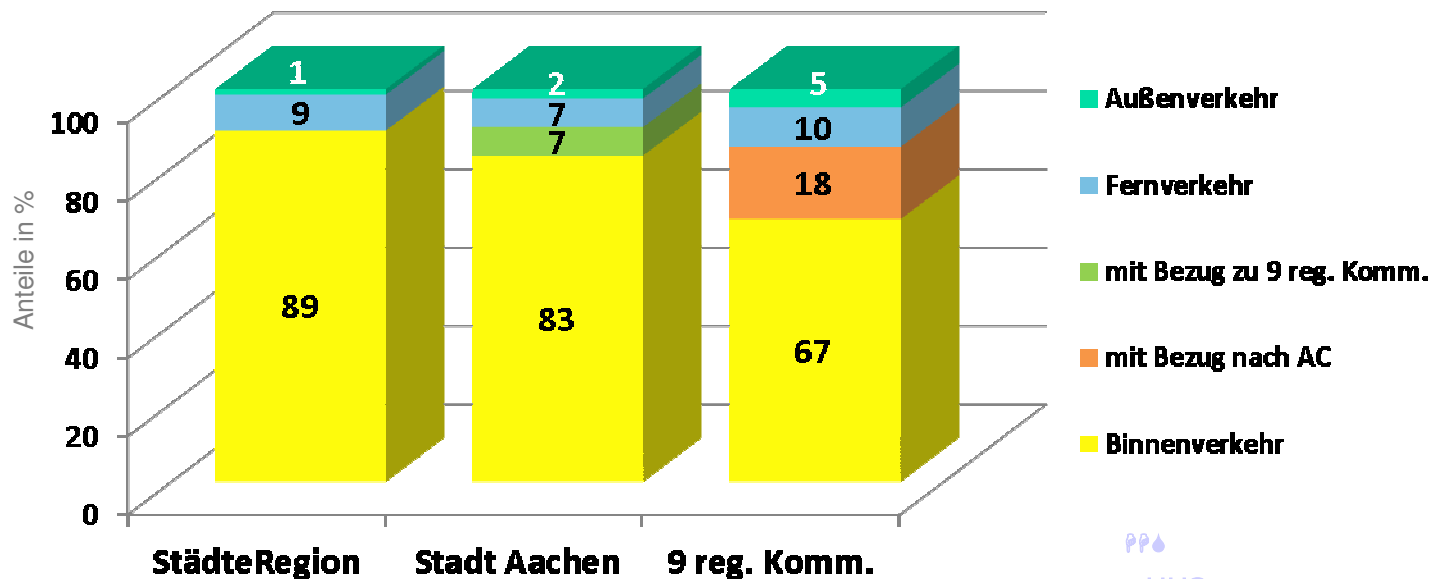
- ▶ Die Betrachtung der Mobilitäten in den einzelnen Kommunen der Region zeigt i.d.R. keine nennenswerten Differenzen zu den Durchschnittswerten für die Region. Lediglich die Bewohner Monschaus legen mit 2,5 Wegen/Tag (inkl. der Immobilien) deutlich weniger Wege/Tag zurück.
- ▶ Mobile Personen aus den 9 regionalen Kommunen legen (mit Ausnahme Monschaus) täglich zwischen 3,3 und 3,6 Wege zurück.

Verkehrsaufkommen nach Reisezwecken - StädteRegion



- ▶ Mit 27% aller Fahrten und Wege besitzt der Freizeitverkehr von allen Reisezwecken den höchsten Einzelanteil am Verkehrsaufkommen. Beruflich bedingte Fahrten („Arbeit“ und „on the job“) machen 28% des Verkehrsaufkommens aus. Jeder fünfte Weg wird zum Einkaufen unternommen.
- ▶ Zwischen der Stadt Aachen und der Region zeigen sich in der Aufteilung des Verkehrsaufkommens nach Reisezwecken kaum Unterschiede.

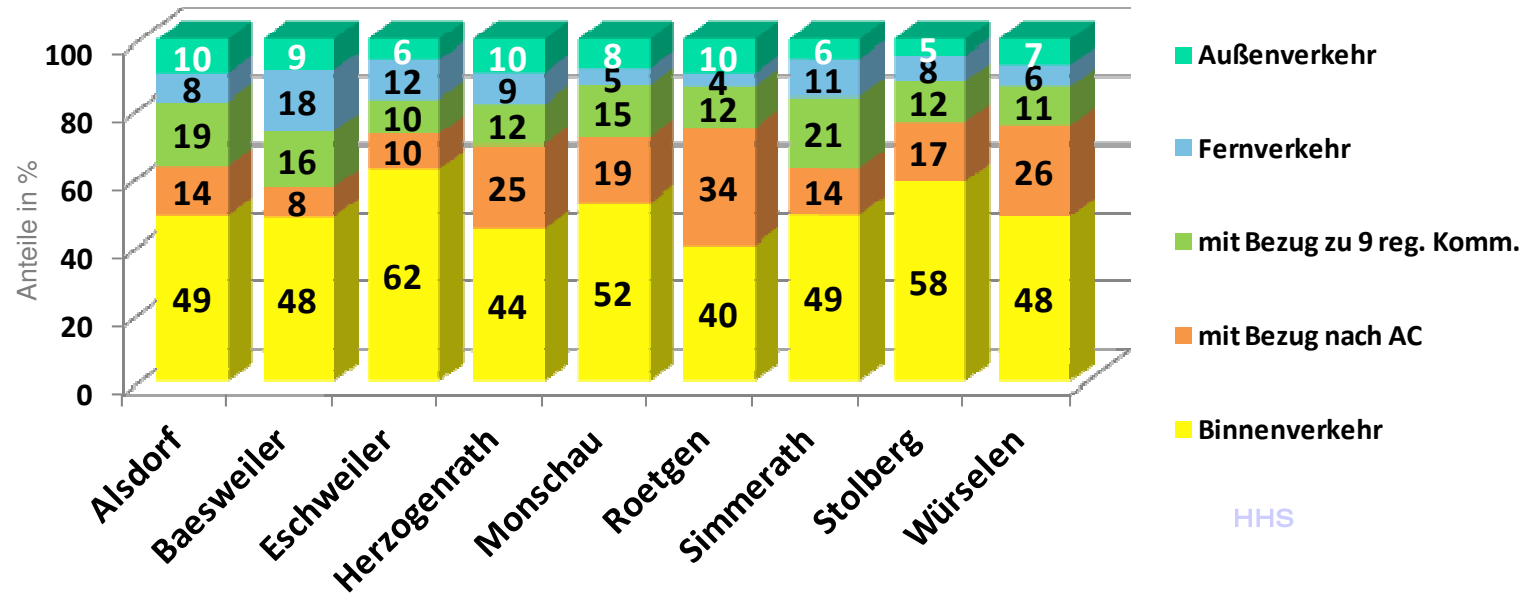
Räumliche Orientierung der Fahrten und Wege



- ▶ 9 von 10 aller erfassten Fahrten / Wegen haben Quelle und Ziel in der StädteRegion (Binnenverkehr). Die verbleibenden Fahrten haben Bezug nach außen oder sind Außenverkehr (Q und Z außen).
- ▶ In der Stadt Aachen bleiben 8 von 10 Wegen innerhalb der Stadtgrenzen. In den 9 regionalen Kommunen haben fast 7 von 10 Fahrten Quelle und Ziel in der Region.
- ▶ Fast jede fünfte Fahrt aus der Region ist auf Aachen ausgerichtet (18%). Dagegen führen nur 7% der Aachener Fahrten aus der Stadt in die Region.

PP6
HHS

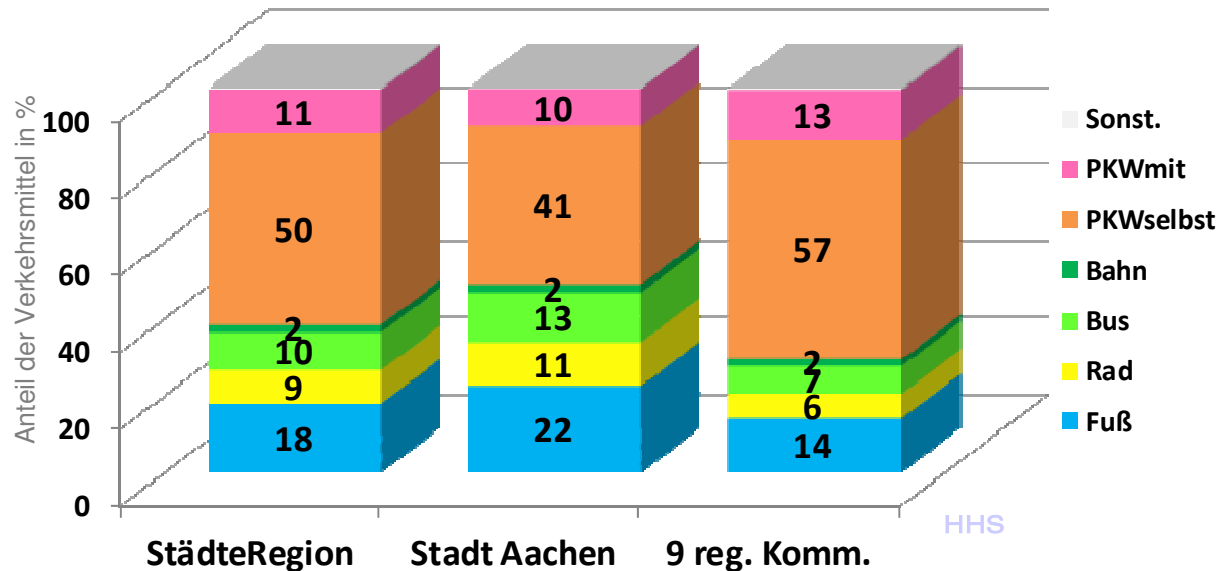
Räumliche Orientierung - Einwohnerverkehr der Region



- ▶ In den Gemeinden der Region sind die Binnenverkehrsanteile mit rd. 40%-60% relativ hoch.
- ▶ Die Wegeanteile mit Bezug nach Aachen schwanken stark zwischen 8 und 34%. Die höchsten Werte finden sich bei den Einwohnern aus Roetgen und Herzogenrath, die niedrigsten in Baesweiler.
- ▶ Relativ gering ist der Anteil aller Verkehre zwischen den einzelnen Kommunen (10-19%).

HHS

Verkehrsmittelwahl / Modal-Split

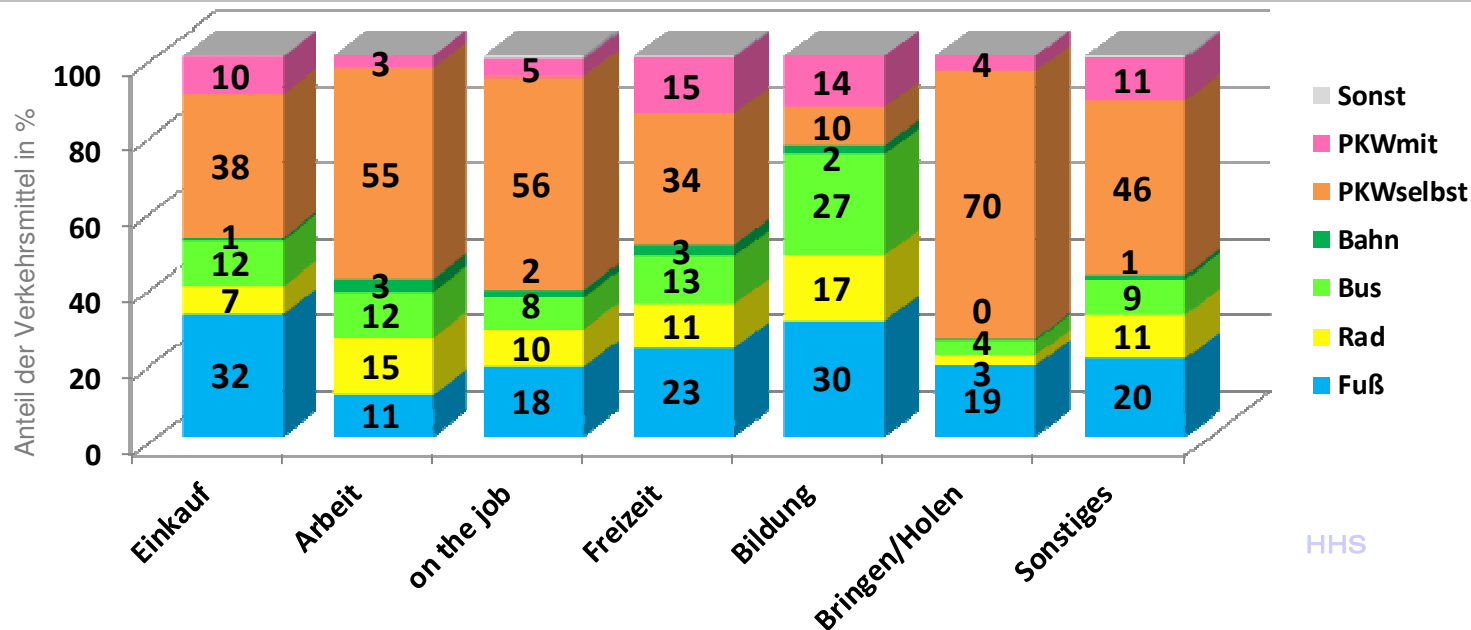


Stadt Aachen 1990:

Pkw-Anteil 51%
ÖPNV-Anteil 10%
Radanteil 10%
Fußanteil 28%

- ▶ In der Städtereion werden über 60% aller Wege mit dem Pkw zurückgelegt. Fast jeder 5. Weg wird zu Fuß und fast jeder 10. Weg mit dem Fahrrad zurück gelegt.
- ▶ In Aachen wird der Pkw deutlich weniger genutzt als in den 9 regionalen Kommunen der Region (Aachen 51%; Region 70%). Folglich sind die Anteile der anderen Verkehrsmittel in Aachen höher.

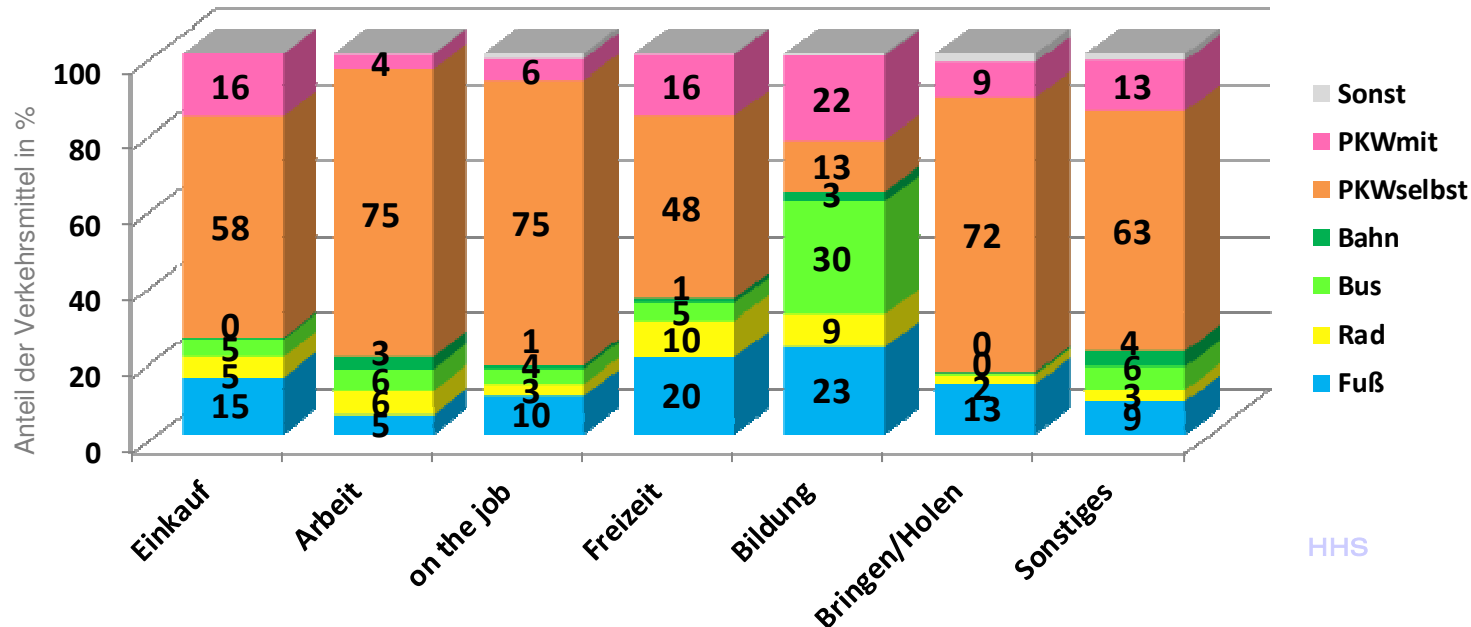
Verkehrsmittelwahl nach Reisezwecken – Stadt Aachen



HHS

- ▶ Aachener erledigen ein Drittel aller Einkaufswege zu Fuß und fast die Hälfte mit einem Pkw.
- ▶ Der Pkw ist besonders für Fahrten von/zur Arbeit, on the job und zum Bringen/Holen das dominierende Verkehrsmittel.
- ▶ Wege von/zu Bildungseinrichtungen werden am häufigsten zu Fuß sowie mit Bus und Bahn zurückgelegt. Auch der Radverkehr hat daran mit 17% einen hohen Anteil.

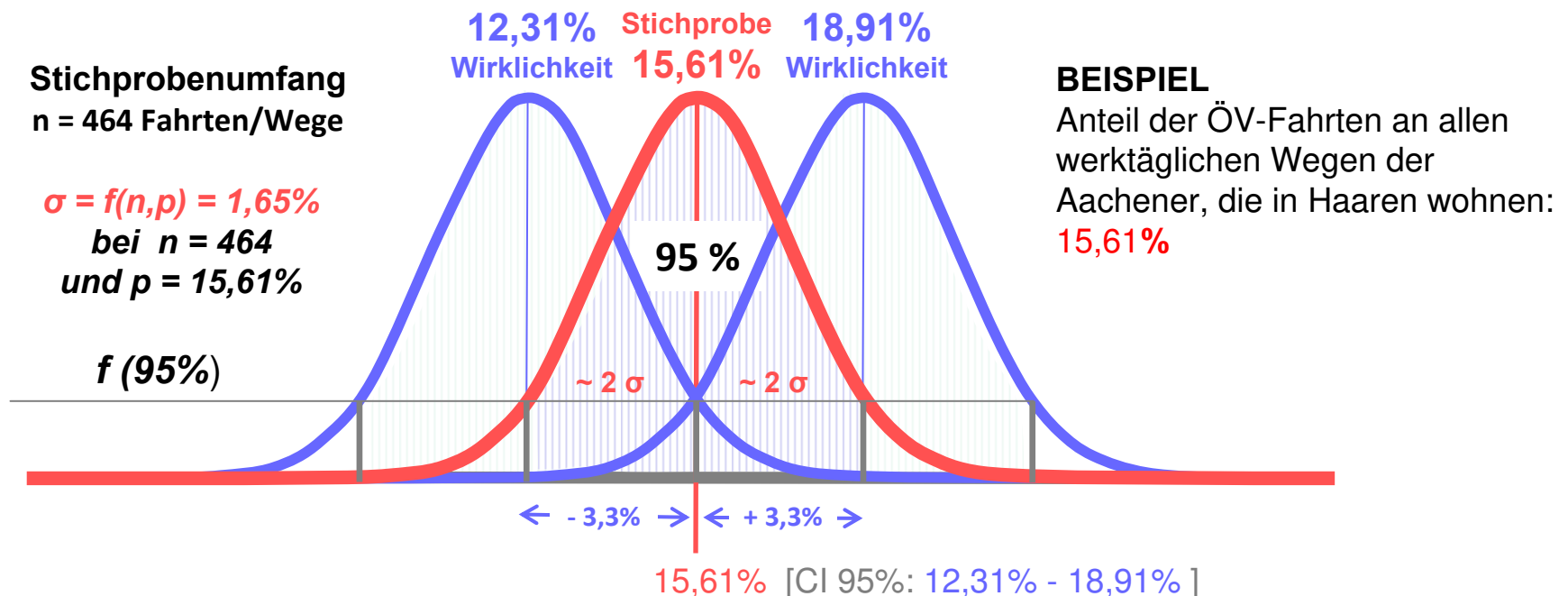
Verkehrsmittelwahl nach Reisezwecken – 9 reg. Komm.



HHS

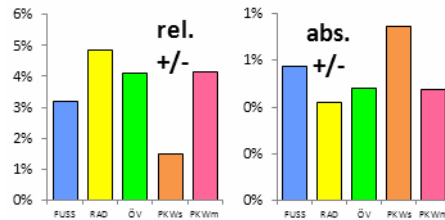
- ▶ In den regionalen Kommunen ist der Pkw für fast alle Reisezwecke das meist genutzte Verkehrsmittel.
- ▶ Jeder sechste Einkaufsweg wird zu Fuß unternommen.
- ▶ Busse und Bahnen sind die bevorzugten Verkehrsmittel für Wege von/zu Bildungseinrichtungen.
- ▶ Die Anteile des Fuß- und Radverkehrs sind bei Freizeit- und Bildungswegen am höchsten.

Veranschaulichung eines Vertrauensbereiches (CI)



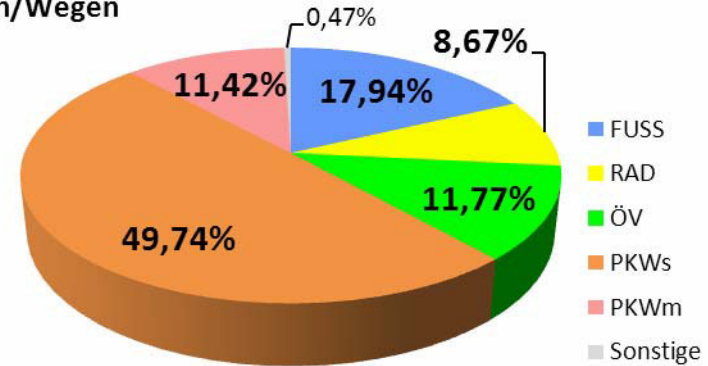
Wenn der Anteilswert der Stichprobe (mit n = 464) bei 15,61% liegt, dann bewegt sich der wahre Anteilswert der Grundgesamtheit mit 95%iger Wahrscheinlichkeit zwischen 12,31% und 18,91%.

Die Modal-Split-Angaben für Aachen nach Verkehrsaufkommen und Verkehrsleistungen weisen stets schmale Vertrauensbereiche auf zwischen max. -5%- und +5%-Punkten (s. folgende Folien).
Nur vereinzelt treten geringfügig breitere Vertrauensbereiche auf (im Südraum mit max. +/- 6,38%).



MODAL SPLIT nach Anzahl Fahrten/Wegen

StädteRegion



Anzahl werktäglicher Fahrten/Wege
1.675.602 n 17.274

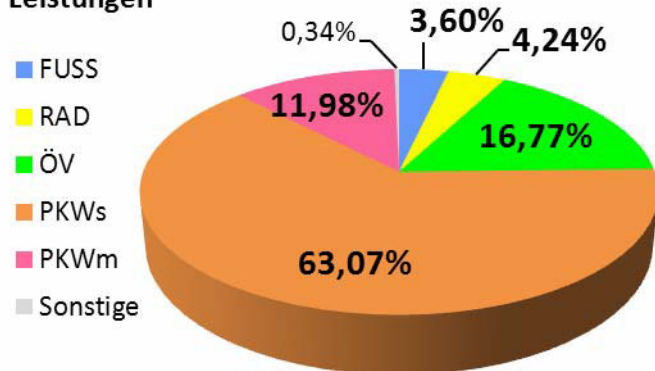
HHS

MODAL SPLIT nach Anzahl Fahrten/Wege

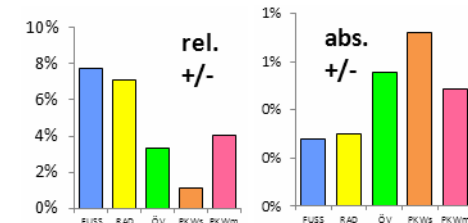
Sektor	MOD. SPLIT	S.E. (95%)	min	max	abs. +/-	rel. +/-
FUSS	17,94%	0,29%	17,36%	18,51%	0,57%	3,19%
RAD	8,67%	0,21%	8,25%	9,09%	0,42%	4,84%
ÖV	11,77%	0,25%	11,29%	12,25%	0,48%	4,08%
PKWs	49,74%	0,38%	48,99%	50,48%	0,75%	1,50%
PKWm	11,42%	0,24%	10,95%	11,90%	0,47%	4,15%
Sonstige	0,47%	0,05%	0,37%	0,57%	0,10%	21,69%
	100,00%		97,21%	102,79%	1,96*S.E.	2,79%

MODAL SPLIT nach Fahr-/Wege-Leistungen

StädteRegion

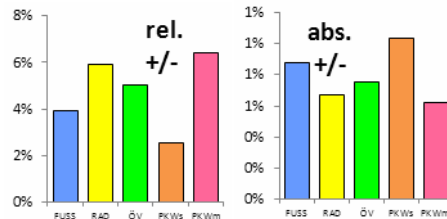


Wege-Leistungen / Werktag
15,5 [Mio.km]



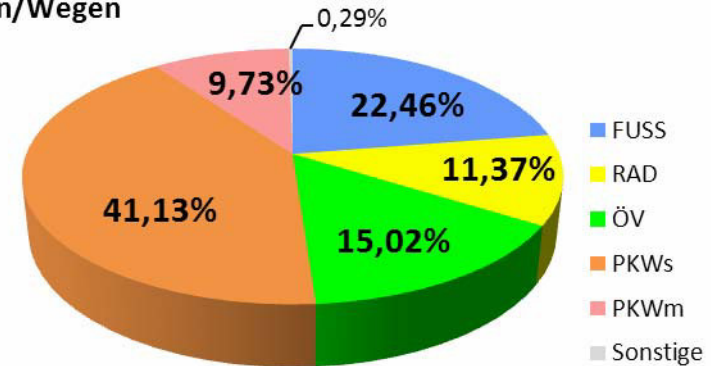
MODAL SPLIT nach Fahr-/Wege-Leistungen

Sektor	MOD. SPLIT	S.E. (95%)	min	max	abs. +/-	rel. +/-
FUSS	3,60%	0,14%	3,32%	3,88%	0,28%	7,72%
RAD	4,24%	0,15%	3,94%	4,54%	0,30%	7,09%
ÖV	16,77%	0,28%	16,21%	17,33%	0,56%	3,32%
PKWs	63,07%	0,37%	62,35%	63,79%	0,72%	1,14%
PKWm	11,98%	0,25%	11,50%	12,47%	0,48%	4,04%
Sonstige	0,34%	0,04%	0,25%	0,43%	0,09%	25,56%
	100,00%		97,57%	102,43%	1,96*S.E.	2,43%



MODAL SPLIT nach Anzahl Fahrten/Wegen

Stadt Aachen

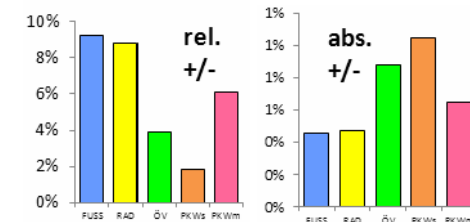


Anzahl werktäglicher Fahrten/Wege
768.555 n 8.648

HHS

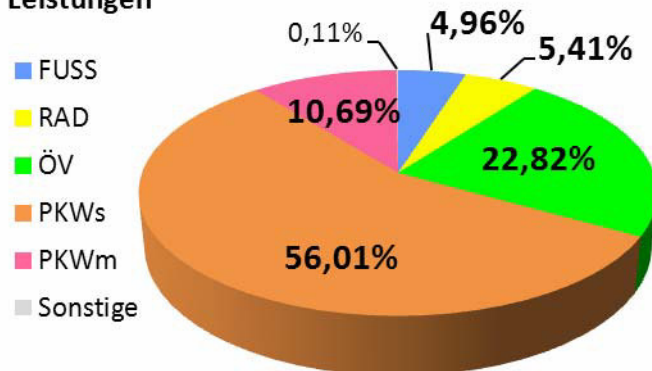
MODAL SPLIT nach Anzahl Fahrten/Wege

Sektor	MOD. SPLIT	S.E. (95%)	min	max	abs. +/-	rel. +/-
FUSS	22,46%	0,45%	21,58%	23,34%	0,88%	3,92%
RAD	11,37%	0,34%	10,70%	12,04%	0,67%	5,88%
ÖV	15,02%	0,38%	14,27%	15,77%	0,75%	5,01%
PKWs	41,13%	0,53%	40,09%	42,16%	1,04%	2,52%
PKWm	9,73%	0,32%	9,11%	10,36%	0,62%	6,42%
Sonstige	0,29%	0,06%	0,18%	0,40%	0,11%	39,17%
	100,00%		95,92%	104,08%	1,96*S.E.	4,08%



MODAL SPLIT nach Fahr-/Wege-Leistungen

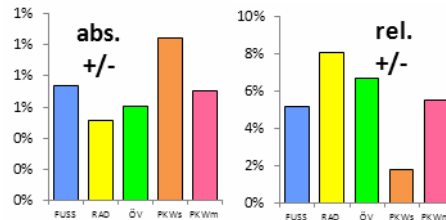
Stadt Aachen



Wege-Leistungen / Werktag
6,3 [Mio.km]

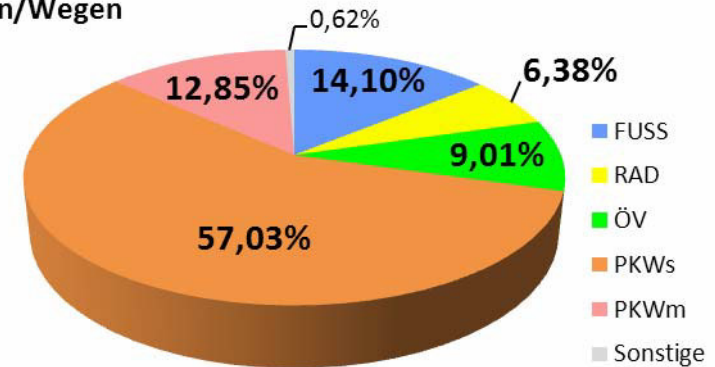
MODAL SPLIT nach Fahr-/Wege-Leistungen

Sektor	MOD. SPLIT	S.E. (95%)	min	max	abs. +/-	rel. +/-
FUSS	4,96%	0,23%	4,51%	5,42%	0,46%	9,22%
RAD	5,41%	0,24%	4,93%	5,89%	0,48%	8,81%
ÖV	22,82%	0,45%	21,94%	23,70%	0,88%	3,88%
PKWs	56,01%	0,53%	54,96%	57,06%	1,05%	1,87%
PKWm	10,69%	0,33%	10,03%	11,34%	0,65%	6,09%
Sonstige	0,11%	0,04%	0,04%	0,18%	0,07%	63,41%
	100,00%		96,41%	103,59%	1,96*S.E.	3,59%



MODAL SPLIT nach Anzahl Fahrten/Wegen

9 reg. Kommunen



Anzahl werktäglicher Fahrten/Wege
907.047
n 8.626

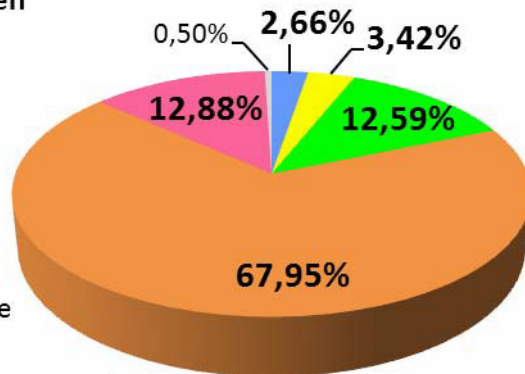
HHS

MODAL SPLIT nach Anzahl Fahrten/Wege

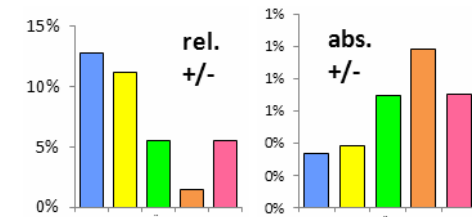
Sektor	MOD. SPLIT	S.E. (95%)	min	max	abs. +/-	rel. +/-
FUSS	14,10%	0,37%	13,37%	14,84%	0,73%	5,21%
RAD	6,38%	0,26%	5,87%	6,90%	0,52%	8,08%
ÖV	9,01%	0,31%	8,41%	9,61%	0,60%	6,71%
PKWs	57,03%	0,53%	55,98%	58,07%	1,04%	1,83%
PKWm	12,85%	0,36%	12,15%	13,56%	0,71%	5,49%
Sonstige	0,62%	0,08%	0,46%	0,79%	0,17%	26,61%
Gesamt	100,00%		96,23%	103,77%	1,96*S.E.	3,77%

MODAL SPLIT nach Fahr-/Wege-Leistungen 9 reg. Kommunen

- FUSS
- RAD
- ÖV
- PKWs
- PKWm
- Sonstige



Wege-Leistungen / Werktag
9,2 [Mio.km]



MODAL SPLIT nach Fahr-/Wege-Leistungen

Sektor	MOD. SPLIT	S.E. (95%)	min	max	abs. +/-	rel. +/-
FUSS	2,66%	0,17%	2,32%	3,00%	0,34%	12,77%
RAD	3,42%	0,20%	3,04%	3,81%	0,38%	11,21%
ÖV	12,59%	0,36%	11,89%	13,29%	0,70%	5,56%
PKWs	67,95%	0,50%	66,97%	68,94%	0,98%	1,45%
PKWm	12,88%	0,36%	12,17%	13,59%	0,71%	5,49%
Sonstige	0,50%	0,08%	0,35%	0,65%	0,15%	29,84%
Gesamt	100,00%		96,74%	103,26%	1,96*S.E.	3,26%

Auftrag

▶ **Auftraggeber / Herausgeber**

Stadt Aachen
FB Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen
Abteilung Verkehrsmanagement - 61/30
Ansprechpartner: Dr.-Ing. Armin Langweg

▶ **Ergebnisse unter**

www.aachen.de/clevermobil

www.staedteregion-aachen.de

▶ **Bearbeitung / Durchführung**

HHS Ingenieur GmbH
Jakobstraße 12
52064 Aachen
www.hhs-online.com

Dipl.-Geogr. Michael Kuprat
Dr.-Ing. Günter Harloff
Bauass. Dipl.-Ing. Kurt Berresheim